

12. Jahrgang
Februar 2021
Nr. 1

DIE 15

Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

Bürgermeisterin 100 Tage im Amt Der neue Stadtrat stellt sich vor Anmelden an der Realschule



MEYER
CONTAINERDIENST

- Containerdienst/Transporte
- Asbestentsorgung
- Baggerarbeiten
- Kies, Sand, Schotter, Mutterboden & Co.

Telefon, Mo.-Sa.
05295 - 930952

www.meyer-mulden.de



EVERS
Bauen & Wohnen

Aufgrund der aktuellen Situation erhalten nur Gewerbekunden Zutritt in den Verkaufsraum. Für Privatkunden ist dieser geschlossen. Daher haben wir unseren Abhol- und Lieferservice erweitert. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.evers-baustoffe.com

ABHOLSERVICE FÜR PRIVATKUNDEN!

Sie brauchen Material? **Wir lassen Sie nicht im Stich!**

Ware telefonisch bestellen und kontaktlos abholen. ☎ **EVERS Lichtenau: 0 52 95-98 68 0**
Lieferung auf Anfrage möglich.

Die Apotheke im Altenautal ... für Ihre Gesundheit!



Sie erhalten von uns pro
Berechtigungsschein 6 FFP2 – Masken!
Ihre Zuzahlung von **2,- €** spenden wir für
das **Kinderhospiz Balthasar in Olpe!**
Gerne liefern wir Ihnen die Masken auch
bis nach Hause!



**Achtung! Neue Öffnungszeiten:
Mittwoch von 8.00 – 13.00 Uhr geöffnet**

Nutzen Sie auch weiterhin unsere
**Rezeptsammelstelle in Etteln, Abholzeiten
unter: www.apotheke-atteln.de**

Finkestr. 32 • 33165 Atteln • 05292 / 642

Versicherungs-Tipp



Ein Krankenkassenwechsel, der sich lohnen könnte

Die hkk Krankenkasse erhebt für 2021 einen Zusatzbeitrag von 0,39 Prozent. Damit ist sie zum siebten Mal in Folge die günstigste deutschlandweit wählbare Krankenkasse. Weil Arbeitgeber oder Rentenversicherung seit 2019 die Hälfte des Zusatzbeitrags übernehmen, zahlen die meisten hkk-Mitglieder nur 0,195 Prozent.

Zur hkk zu wechseln lohnt sich also gleich doppelt. Denn die Beitragsersparnis können die Mitglieder optimal in ihre Gesundheit reinvestieren: Den privaten Zusatzschutz der LVM-Krankenversicherung erhalten Versicherte der hkk zu Sonderkonditionen. So gibt es bei der LVM Versicherung schon für wenige Euro monatlich private Zusatzpolicen, mit denen sich der Eigenanteil beispielsweise bei Zahnbehandlungen, Zahnersatz und Kieferorthopädie spürbar verringern lässt. Weitere Ergänzungstarife bieten ein breites Spektrum an Leistungen: von Krankentagegeld, Heilpraktiker-Behandlungen und Sehhilfen über privaten Zusatzschutz fürs Krankenhaus bis hin zu Pflagegeldtarifen, um damit die hohen Pflegekosten zu kompensieren. Ein Wechsel zur hkk Krankenkasse ist auch in der LVM-Versicherungsagentur von Christoph Moers in Lichtenau möglich – denn hkk und LVM arbeiten seit über 10 Jahren Hand in Hand.

Wir beraten Sie gern:

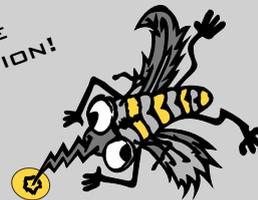
LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers
Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
Telefon 05295 1068, moers.lvm.de

hkk
KRANKENKASSE

LVM
VERSICHERUNG

INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE
PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG**

K-I-S

KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU

TEL 05295 / 997663



Kontakt: evel-kniewel@freenet.de / 0170 219 21 95

Michael Kniewel
Eckernkamp 3 • 33165 Lichtenau
0170 219 21 95 • evel-kniewel@freenet.de

Fliesentechniken
Kniewel



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

HA! Endlich mal ein anderes Thema! Es schneit! Also danke für die Winterlandschaft. Das mit dem Schnee ... ne, wunderschön ... aber so von der Menge ... also für tolle Winterbilder echt klasse ... aber wenn's nach mir geht ... hallo? Reicht! Haa-looo?

Und da reift die Erkenntnis, dass ein Thema, das sogar Corona aus den Schlagzeilen vertreiben kann, nicht unbedingt mit weniger Stress verbunden ist ...

Apropos Erkenntnis, Kurt Tucholsky hat mal geschrieben: „Wenn du aufwärts gehst und dich hochaufatmend umsiehst, was du doch für ein Kerl bist, der solche Höhen erklimmen kann, du, ganz allein -: dann entdeckst du immer Spuren im Schnee. Es ist schon einer vor dir dagewesen.“

Tucholsky meint das natürlich im übertragenen Sinne, fordert Bescheidenheit und Beharrlichkeit im Streben nach Erkenntnis. Ich dagegen bin heute zu keinen geistigen Höhenflügen fähig und der, der vor mir da war, ist der Kollege vom Räumdienst – sagen wir mal so, die Straße ist frei, aber der Schnee liegt jetzt vor dem Parkplatz ...

Sei's drum, ist trotzdem schön mit dem Schnee! Ich habe unsere Leser kurzentschossen am Sonntag über das Internet gebeten mir Bilder von der herrlichen Winterlandschaft für das Titelbild zu schicken und ich war wirklich überrascht, was da alles angekommen ist! Ich denke das machen wir jetzt öfter so und eine Auswahl der Leser-Bilder, die nicht als Titelbild veröffentlicht werden können, zeigen wir zusätzlich auf unserer Internetseite www.die15.com.

Das Titelbild für diese Ausgabe stammt von Nicole Lindner aus Herbram Wald.

Viel Freude in der Winterlandschaft wünscht

Matthias Preißler



Inhalt

Aus den 15 Dörfern	3 - 17
Kirche	15
Kinder und Jugend	18 - 23
Energiestadt Lichtenau	24 - 26
Apothekennotdienst und Service	27
Kirche	28 - 30

Impressum



- Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

erscheint monatlich mit einer Auflage von 9.600 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

Verlag: Im Leihbühl 21 · 33165 Lichtenau/Westf.
Telefon: 05295.9989528 · Fax: 05295.998842
E-Mail: redaktion@die15.com

Herausgeber: Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den
1. Vorsitzenden Frank Mehring

Redaktion: Dr. Matthias Preißler

Satz & Layout: Panorama Verlags- und
Werbegesellschaft mbH, Bielefeld

Druck: Westfalen-Druck GmbH

**Verantwortlich
für Anzeigen:** Andreas Düning

Verteilung: Westfälisches Volksblatt, Paderborn

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Titelfoto: Nicole Lindner / Foto links: Jörg Waltemate

Falls Sie DIE15 einmal nicht erhalten sollten,
informieren Sie uns bitte!

Kontakt: Westfälisches Volksblatt, Vertriebsreklamationen
Tel.: 05251/896-111,
E-Mail: aussendienst@westfaelisches-volksblatt.de



100 Tage Bürgermeisterin

Interview mit Ute Dülfer

?Frau Dülfer, wie geht es Ihnen nach 100 Tagen im Amt als Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau?

Ich habe gar nicht richtig registriert, dass schon 100 Tage vorbei sind. Die sind vergangen wie im Flug. Es geht mir sehr gut, die Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Das liegt allerdings auch daran, dass ich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung ein tolles Team angetroffen habe und ich mich jede Woche freue, dass wir gemeinsam Projekte umsetzen und die Anliegen der Bürgerschaft bearbeiten können.

?Plötzlich Bürgermeisterin - Wie groß war dabei die Umstellung?

Mir hat tatsächlich sehr geholfen, dass ich schon aus der Verwaltung komme und mir so viele Strukturen schon bekannt waren. In Bereichen, die von der Position her neu für mich waren (z. B. das Leiten von Sitzungen) hat man mich vom Verwaltungsvorstand sehr unterstützt, hierfür möchte ich mich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bedanken. Durch die sehr gute Vorbereitung bzw. Übergabe von meinem Vorgänger Josef Hartmann wusste ich schon ungefähr, was mich erwartet. Auch bei Josef möchte ich mich dafür noch einmal bedanken.

Aber klar, es ist immer eine gewisse Umstellung, wenn man seinen Job wechselt und sicherlich vermisst man an der ein oder anderen Stelle auch seine ehemaligen Kollegen, die teilweise zu Freunden geworden sind. Ich beschäftige mich jetzt mit so vielen Themen, mit denen ich beim Gebäudemanagement der Stadt Paderborn nichts zu tun hatte, genau das ist ja die Herausforderung, der ich mich sehr gern stellen wollte.

?Wie sieht ein typischer Arbeitstag nun bei Ihnen aus?

Um 5.20 Uhr stehe ich auf, um in Ruhe einen Kaffee trinken zu können und dabei die Zeitung zu lesen.

In der Regel bin ich spätestens um 7.15 Uhr im Büro. Termine sind meistens ab 9 Uhr, sodass ich vorher genug Zeit habe, mich darauf vorzubereiten oder Telefonate zu führen. Wenn es die Zeit zulässt versuche ich um die Mittagszeit einen Spaziergang durch Lichtenau zu machen. Dann brauche ich einfach mal ein bisschen Bewegung und frische Luft.

Am Nachmittag stehen dann weitere Termine an. Der Feierabend ist sehr unregelmäßig, da häufig am Spätnachmittag noch Videokonferenzen stattfinden. An den Abenden der Sitzungen kann es auch schon mal 21 oder 22 Uhr werden.

?Wie bekommt man Privates und Berufliches unter einen Hut? Wie bekommt man abends den Kopf frei?

Mein Mann und meine Familie standen schon im Wahlkampf und stehen auch jetzt voll hinter mir, sodass ich kein Problem habe, die beiden Dinge unter einen Hut zu bekommen. Den Kopf bekomme ich frei, wenn ich mit meinem Mann beim Abendessen über Gott und die Welt rede oder wir gemeinsam kochen. Eigentlich würde ich mich gern noch ein bisschen sportlich betätigen, durch Corona ist das jedoch im Moment ein bisschen schwierig. So nutze ich abends oft die Gele-



Bürgermeisterin Ute Dülfer.

genheit, zumindest ein bisschen Gymnastik zu machen. Am Wochenende gehe ich sehr gern laufen oder wandern, dann genieße ich die Luft, die Ruhe und ein Schwätzchen mit meiner Jogging-Partnerin oder meinen Wanderfreunden/-innen. Sobald es die Zeit zulässt, werde ich mit dem Fahrrad zur Stadtverwaltung fahren, dann kann ich schon auf dem Heimweg einen kleinen Umweg durch den Wald machen, um durchzuatmen. Nach Corona freue ich mich schon riesig auf Treffen mit meinen Bekannten, denn auch dabei kann ich sehr gut abschalten.

?Was hat Ihnen bisher am meisten Spaß gemacht?

Da gibt es einige Dinge, die mir sehr viel Spaß gemacht haben. Aber das Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung war schon richtig gut. Ich habe mich zu Beginn bemüht, alle Mitarbeitenden - da wo es mir durch Corona persönlich möglich war - zu besuchen. Mein Gefühl sagt mir, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch sehr über meinen Besuch gefreut haben. Deshalb ist es mir auch so positiv in Erinnerung geblieben.

?Was war die größte Herausforderung bisher?

Das war bisher für mich die Übernahme der Sitzungsleitung im Rat, im Haupt- und Finanzausschuss und im Aufsichtsrat. Ganz speziell in der konstituierenden Sitzung. Da war ich richtig aufgeregt. Die Sitzung hat Frau Tegethoff jedoch so gut für mich vorbereitet, dass sie am Ende gut gelaufen ist. Meinen ganz herzlichen Dank, Frau Tegethoff!

?Konnten Sie Ziele aus Ihrem Wahlprogramm umsetzen, bzw. beginnen?

Gemeinsam mit dem Verwaltungsvorstand und im engen Austausch mit den politischen Gremien bin ich gerade dabei, einige meiner Ziele anzustoßen. So möchte ich die Jugendlichen mehr in politische Entscheidungen einbeziehen. Wir überlegen gerade, ob man über die Ortsvorsteher einige interessierte Jugendliche motivieren kann, die sich regelmäßig treffen, um über Ideen oder zu aktuellen Projekten in ihren Orten diskutieren.

Den Bereich der Wirtschaftsförderung gilt es zu stärken. Wir wollen im engen Austausch mit den Unternehmern Projekte beraten und unsere Unterstützung im Rahmen der Netzwerkarbeit anbieten. Mein Team und ich kön-

nen uns vorstellen, hier regelmäßige „After-Work-Veranstaltungen“ zu organisieren.

In einer ähnlichen Weise möchte ich unsere konventionellen und Bio-Bauern zusammenbringen. Ein Gewinn für die Stadt Lichtenau und die 15 Dörfer wäre, wenn wir regionale Produkte direkt vermarkten könnten. Ich möchte gemeinsam mit unseren Landwirten überlegen, wie wir das hinbekommen können.

Eine neue Festlegung von Baulandpreisen für private und gewerbliche Flächen einschließlich einer von der Politik gewünschten Indizierung der Baupreise möchte ich gemeinsam mit den politischen Gremien in einer Arbeitsgruppe beraten und zur Beschlussfassung vorbereiten.

Aufgrund meiner Ausbildung liegen mir unsere Bau-Projekte sehr am Herzen. So sind wir gerade dabei unsere Organisationsstruktur im Fachbereich „Bau“ zu optimieren, um die vielen Projekte umsetzen zu können. Ich hoffe, dass uns dies gelingt und wir von der Politik dazu den notwendigen Beitrag bzw. Rückendeckung bekommen.

Auch in anderen Bereichen der Verwaltung optimieren wir die Verwaltungsstrukturen, immer mit dem Ziel für die Bürgerinnen und Bürger kurze Wege und klare Verantwortlichkeiten zu schaffen. Meine Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter sind mir hierbei eine große Unterstützung und tragen die Veränderungsprozesse gern mit.

Wie man sieht, wird es nicht langweilig, sondern von den Themen her sehr abwechslungsreich - aber auch arbeitsreich.

?Was ist für die nächsten 100 Tage geplant und worauf freuen Sie sich sehr?

In Zusammenarbeit mit dem Team der Verwaltung, den Kitas und Schulen, den Ratsmitgliedern, den Jugendlichen, den Unternehmern, den Landwirten und den Lichtenauer Bürgerinnen und Bürgern möchte ich die oben genannten Projekte auf den Weg bringen. So freue ich mich darauf, diese Vorhaben gemeinsam mit allen Beteiligten zu einem Erfolg zu bringen und wir Lichtenau so noch lebens-, liebenswerter und zukunftssicherer gestalten.

Am meisten freue ich mich darauf, dass ich in den nächsten 100 Tagen hoffentlich die Gelegenheit habe, die Bürgerinnen und Bürger unserer 15 Dörfer persönlich kennenzulernen. Bis dahin wünsche ich uns allen, dass wir gesund bleiben und uns auf viele, nette Begegnungen freuen.



Aus den 15 Dörfern



Betreut wurde das stiftungseigene Projekt durch (von links) Anja Ebner und Uta Lutze.

500 Brillen gesammelt

Lichtenau (ae). Von November bis Dezember 2020 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Gelegenheit nicht mehr genutzte Brillen in Boxen in Atteln und Lichtenau zu legen und diese zu spenden. Bereits nach wenigen Tagen zeichnete sich eine hohe Resonanz ab. Bis zum 31. Dezember 2020 wurden 500 Brillen gesammelt, die jetzt an die Aktion „Brillen weltweit“ des Deutschen Katholischen Blindenwerks weitergeleitet wurden.

Die Idee von „Brillen weltweit“ ist simpel und pragmatisch: Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt, welche aufgrund von geringen finanziellen Mitteln nicht angeschafft werden kann. Auf der anderen Seite gibt es viele alte Brillen die nicht mehr getragen werden, darum aber nicht an Wertigkeit verlieren.

Deutschlandweit werden die gespendeten Brillen vom Deutschen Katholischen Blindenwerk gereinigt, aufgearbeitet, vermessen und registriert. Die so aufbereiteten Brillen werden dann an Sehhilfeempfänger verteilt. Mit dem Aufruf alte Brillen für den guten Zweck abzugeben, können durch die Organisation von „Brillen weltweit“ Menschen zu einer Sehhilfe gelangen und damit ein Stück Lebensqualität erhalten.

Die Bürger- und Energiestiftung bedankt sich herzlich bei den Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger für die zahlreiche und sorgfältige Abgabe der Brillen. Vielen Dank auch an die Physiotherapiepraxis PPL in Lichtenau und den REWE Markt in Atteln für die Möglichkeit Sammelboxen aufzustellen.

„Alte Schule“ erhält 365 Euro

Grundsteinheim (rr). In diesem Jahr konnten die ausgedienten Weihnachtsbäume wegen der Covid-19 Pandemie nicht wie üblich durch die Freiwillige Feuerwehr für das Osterfeuer eingesammelt werden. Stattdessen machten sich einzelne Personen um Ortsvorsteher Martin Hölscher, unter Einhaltung der aktuellen Auflagen, auf, um die Bäume einzusammeln.

Es wurde um eine freiwillige Spende zugunsten des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ — kontaklos per Überweisung — gebeten. Die Dankbarkeit um die Aktion, die auch trotz der schwierigen Umstände umgesetzt wurde, war so groß, dass eine stolze Summe von 365 Euro gespendet wurde. Martin Hölscher bedankt sich bei allen Spendern, auch im Namen der Trägergemeinschaft der alten Schule.

Gottwick

Sanitär
Badgestaltung
Heizung

Lange Straße 40 · Lichtenau · 05295/243
gottwick-gmbh@t-online.de

Rohrbruchortung - Trocknungs-Service

Messtechnik
Walter Wächter
Kasseler Straße 3
33165 Grundsteinheim
Tel.: 0 52 95 / 997 409
Mobil: 0172-277 66 24
Fax: 0 52 95 / 997 410
Info@messtechnik-waechter.de
www.messtechnik-waechter.de

Messtechnik
Wächter

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung

Seniorenresidenz
Lichtenau

Ortbergstraße 40
33165 Lichtenau

Tel: 05295-986333
Fax: 05295-986330

info@seniorenresidenz-lichtenau.de
www.seniorenresidenz-lichtenau.de

PIETEC

FEINWERKTECHNIK

Wir suchen:

flexible LKW-Fahrer (m/w/d)
und
Auszubildende Industriemechaniker (m/w/d)

mehr auf: www.PIETEC.de

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Straße 23 · 33181 Bad Wünnenberg-Haaren



Der Rat der Stadt

Die CDU-Fraktion



Michael Klösener (CDU)

Am 13. September letzten Jahres haben Sie als Bürgerinnen und Bürger Ihre Vertreter für den Rat der Stadt Lichtenau neu gewählt. Die Mitglieder des Rates haben einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Stadt Lichtenau und entscheiden in den Ratssitzungen z.B. über Projekte und Investitionen in unseren 15 Dörfern, die dann von der Stadtverwaltung umgesetzt werden.



Birgit Rebbe-Schulte (CDU)



Klara Leifeld (CDU)



Cedric Glahn (CDU)



Heinrich Heinrichs (CDU)



Hermann Rüsing (CDU)



Jürgen Urban (CDU)



Albert Günter (CDU)



Josef Meiwes (CDU)



Peter Hagelüken (CDU)



Bernd Amedick (CDU)



Thomas Schulze (CDU)



Thorsten Temme (CDU)

Die FDP-Fraktion



Uwe Kirschner (FDP)



Manfred Schäfers (FDP)



Lichtenau stellt sich vor

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen ist es leider schwierig, in persönlichen Kontakt zu treten. Auch Rats- und Ausschusssitzungen finden derzeit oft nicht in gewohnter Form statt. Gerne möchten wir Ihnen daher auf diesem Wege im Folgenden die Mitglieder des Rates als Ihre Vertreter vorstellen.

Die Bürgermeisterin



Ute Dülfer

Die SPD-Fraktion



Gerd Bauer (SPD)



Anja Ebner (SPD)



Bernhard Beseler (SPD)



Frank Braun (SPD)



Anton Renneke (SPD)



Manfred Schäfers (SPD)



Ulrich Löhr (SPD)



Wigbert Ottemeier (SPD)

Die Fraktion der Grünen



Martina Wolf-Sedlatschek (Grüne)



Bernd Keiter (Grüne)



Romana Gregor-Saliger (Grüne)



Cedric Glahn (von links), Claudia Keiter und Martin Hölscher.

Claudia Keiter gibt Ratsmandat in jüngere Hände

Grundsteinheim (rr). Nach sieben Jahren als Ortsvorsteherin und Ratsfrau hat Claudia Keiter die Zügel in jüngere Hände gegeben und ist am 7. Dezember 2020 von der Stadt Lichtenau verabschiedet worden. Für die geleistete Arbeit der letzten Jahre gilt ihr ein großer Dank. Neben der Koordination zwischen der Verwaltung und den Einwohnern des Ortes wurden regelmäßig zahlreiche Maßnahmen umgesetzt.

Sie hat viele Dinge im Dorf angepackt, von der Erneuerung des Friedhofsweges, über die Beleuchtung der Gehwege bis hin zum Großprojekt des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“, welches in ihrer Amtszeit durch einen großen Anteil an Eigenleistung der Grund-

steinheimerinnen und Grundsteinheimer intensiv saniert und umgebaut wurde. Aus beruflichen Gründen hat sich Claudia Keiter vor der Kommunalwahl dazu entschieden, ihr Ratsmandat an Cedric Glahn und damit in sehr junge Hände abzugeben.

Der 26-jährige, staatlich geprüfte Landwirt geht seiner beruflichen Tätigkeit auf dem elterlichen Betrieb in Grundsteinheim nach und sieht sich für die Ratsarbeit gut aufgestellt. Ende Oktober gab Claudia Keiter in der Versammlung der CDU-Ortsunion Grundsteinheim bekannt, auch das Amt der Ortsvorsteherin in jüngere Hände abgeben zu wollen. Hierzu konnte die Ortsunion dann Martin Hölscher dem Rat

der Stadt Lichtenau vorschlagen. Der Oberst des Heimatschutzvereins sieht in seiner bisherigen Position einige Parallelen zu seiner neuen Aufgabe als Ortsvorsteher und wird diese beiden Ämter im 470 Einwohner zählenden Dorf nun unter einen Hut bringen.

Im Rahmen einer Übergabe wurden Cedric Glahn und Martin Hölscher bereits in laufende Projekte eingearbeitet, sodass ein reibungsloser Übergang sichergestellt ist. Claudia Keiter bleibt der CDU Ortsunion Grundsteinheim als Vorsitzende erhalten und hat nun mit Cedric Glahn und Martin Hölscher zwei junge Nachfolger in wichtigen Gremien gefunden, mit denen sich der Ort zukunftsweisend aufgestellt hat.

QUEREINSTEIGER AUFGEPASST!



Holz-Mehring ist seit über 111 Jahren mit mehr als 15 Mitarbeitern als Holzfachhändler auf den Vertrieb von Holz- und Baustoffprodukten sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich spezialisiert.
Wir suchen ab sofort für die Position als:

► **Monteur im Holzhandel (m/w/d)**

Bewerbungen von Berufseinsteigern, Berufsumsteigern und Quereinsteigern sind gern gesehen. Dabei setzen wir nur eines voraus: Neugier, Ehrgeiz und die Leidenschaft für nachhaltige und hochwertige Holzprodukte. Das notwendige Wissen wird Dir dann von unserem qualifizierten und motivierten Team sowie externen Dienstleistern vermittelt.

Interesse geweckt? Weitere Informationen zur Stelle sowie die Möglichkeit zur direkten und unkomplizierten Bewerbung findest du unter: www.holz-mehring.de/stellenangebote

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Frank Mehring
Hauptstraße 68 | 33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel.: 056 47/94 66-0
info@holz-mehring.de



www.holz-mehring.de

Heilpraktikerin gründet Praxis

Holtheim (df). Die Heilpraktikerin für Psychotherapie Kirsten Knaup bietet fachliche Unterstützung, u. a. in Lebenskrisen, bei akuten Belastungen, Ängsten, Depressionen, Erschöpfung, Überlastung und anderen psychischen Themen. „Dabei lege ich die Aufmerksamkeit auf den Menschen in seiner Gesamtheit mit Körper, Geist und Seele. Ziel der Behandlung ist es, das Leben ausgeglichener, selbstbestimmter, angstfreier, also einfach lebenswerter zu gestalten.“ Sagt Frau Knaup, und dass wir das alles selbst in der Hand haben und mehr dafür tun können, als wir denken.

Die Praxis befindet sich in einem Privathaus am Ortsrand von Holtheim. Es stehen Parkplätze vor der Praxis zur Verfügung und die nächste Bushaltestelle ist etwa drei Gehminuten entfernt. Die Heilpraktikerin ist selbst blind mit Sehrest und Mitglied im Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen, wo sie im Vorstand der Bezirksgruppe Paderborn tätig ist. Im letzten Jahr hat sie sich, durch den DBSV zertifiziert, zur Blickpunkt-Auge-Beraterin ausbilden lassen. Dies ist ein kostenloses Beratungsangebot des BSVW. Von etwa März an wird es dann neben der bestehenden Beratungsstelle in Paderborn, eine Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle in den Praxisräumen in Holtheim geben. Zur Zeit sind leider nur telefonische Beratungen möglich. Die Beratung geht von Hilfsmitteln, über Freizeitangebote, Teilhabe, Austausch über bestimmte Krankheitsbilder, bis hin zu Vermittlung von Alltagshilfen und Rechtsberatung, für sehbehinderte und blinde Menschen. So erreichen Sie Kirsten Knaup: Am Eichholz 1, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295/9986226.



Corona kann Planungen zur neuen Gemeindehalle nicht aufhalten

Lichtenau (ae/stk). Die anhaltende Corona-Pandemie sorgt auch beim Projekt „Neue Gemeindehalle für Lichtenau“ dafür, dass Planung und Realisierung nicht im erhofften Tempo von statten gehen kann. Ein solches Gemeinschaftsprojekt lebt von persönlicher Kommunikation und kreativem Austausch mit vielen Akteuren verschiedener Bereiche und Vereine. Notgedrungen kann dieser Austausch aktuell nur digital stattfinden.

Ohne Corona wären viele Planungen bereits weiter vorangeschritten, wie etwa die Gründung des Hallenbauvereins. Produktiv sind die Akteure aber dennoch. So wurden Grundstrukturen für die weitere Arbeit an diesem Großprojekt gelegt und insgesamt vier Arbeitsgruppen gegründet die sich regelmäßig digital treffen.

Finanzen (Akquise von Geldern und Förderungen, Entwicklung des Geschäftsmodells, Gespräche mit Banken über verschiedene Finanzierungskonzepte). Gruppenleiter: Dennis Biela und Marcus Arendt. Mitglieder: Ingo Claes, Ulrich Wigge, Manfred Junker, Thomas Schönebeck, Sebastian Schäfers und Stefan Knoop.

Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit,



Soziale Medien und Homepage, Marketing, Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit). Gruppenleiter: Anja Ebner und Stefan Knoop. Mitglieder: Dennis Biela, Pascal Klinke, Ulrich Wigge, André Heineremann, Ingo Claes und Thomas Schönebeck.

Hallenkonzept (Sondierung verschiedener Umsetzungsmöglichkeiten anhand von bestehenden Hallen, Entwicklung des Grundrisses mit Sachverständigen, Überlegungen zum Raum- und Nutzungskonzept). Gruppenleiter: Matthias Lüke und Raimund Harnitz. Mitglieder: Ulrich Wigge, Christian Giesguth, Carsten Waldeyer, Sebastian Fecke, Daniel Michaelis, Benjamin Körner und Tim Agethen.

Standort (Suche nach einem geeigneten Grundstück, Entwicklung von Machbarkeitsstudien an verschiedenen Standorten, Verhandlungen mit Grundstückseigentümern, Gespräche mit zuständigen Verwaltungsstellen). Gruppenleiter: Kai Schmidt und Jens Hüneke. Mitglieder: Siegfried Curth, Ulrich Wigge, Daniel Grothe, Hendrik Rottländer, und Carsten Bickmann. Das Projektmaskottchen Güni ist in allen Gruppen dabei

Die Gruppen stehen offen für weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wer sich immer schon an einem generationsübergreifenden Lichtenauer-Projekt beteiligen wollte, ist herzlich eingeladen, bei der Realisierung einer „Gemeindehalle für Lichtenau“ mitzumachen. Kontakt über die Homepage des Heimatschützenvereins: www.heimatschutzverein-lichtenau.de.

Was kann man gegen das Insektensterben tun?

Ohne Insekten würde es weniger Früchte, Gemüse, Nüsse und Getreide geben. Die Blüten müssten per Hand bestäubt werden. Mehrere Millionen Menschen würden jedes Jahr als Folge von Mangelernährung sterben.

Ohne Insekten verarmen ganze Lebensräume, sie sind die Grundlage für das Funktionieren von Ökosystemen. Darüber hinaus sind sie wichtige Nahrung für zahlreiche Vogelarten, 60 Prozent der Vögel in der heimischen Natur ernähren sich hauptsächlich von ihnen.

In Deutschland gibt es jedoch immer weniger Insekten. In den vergangenen 27 Jahren ist die Biomasse von fliegenden Insekten insgesamt um über 75 Prozent zurückgegangen und deshalb müssen wir alles tun, um ihnen einen angemessenen Lebensraum zu schaffen.

Um diesem Insektensterben entgegen zu wirken, entsteht in Atteln auf 7000



Quadratmeter landwirtschaftlicher Nutzfläche eine Bienenweide. Auf dieser Fläche werden Pflanzen eingesät, die viel Nektar und Pollen produzieren und somit eine ideale Nahrungsgrundlage für Bienen und Insekten, aber auch für Hummeln und Schmetterlinge bietet. Innerhalb dieser Bienenweide ist ein kleiner Picknick- und Beobachtungsplatz geplant, der gerne im Laufe des Jahres immer wieder besucht werden kann, um die Entwicklung der Pflanzen und Insekten zu beobachten.

Die Finanzierung des Projekts „Bienenweide“ erfolgt über die Vergabe von Patenschaften und nicht über öffentliche Zuschüsse. Sei dabei und werde Blühpate! Jeder Quadratmeter hilft etwas gegen das Insektensterben zu unternehmen. Blühpate kann jeder sein: Privatpersonen oder Firmen, Vereine usw. Weitere Informationen unter: www.wantuens-hof.de/bluehpate-werden/



In Atteln entsteht auf 7000 Quadratmetern eine Bienenweide.



JETZT INFORMIEREN UND UNTERNEHMEN KENNENLERNEN –
DER SICHERE START INS STUDIUM

20. FEBRUAR 2021 VON 10-13 UHR: VIRTUAL CAMPUS DAY

Nutzen Sie den Virtual Campus Day der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und informieren Sie sich über das vielfältige duale und berufsbegleitende Studienangebot! Die Gelegenheit, die FHDW näher kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen! Wir beraten Schüler und Azubis zum ersten Karriereschritt und Berufserfahrene zu individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das erwartet Sie

- Studierende und Professoren beantworten Fragen rund ums Studium
- Individuelle Studienberatung
- Erfahrungsberichte von Studierenden
- Spezielle Infos für Eltern rund um das duale Studium
- Knüpfen Sie Kontakte zu zahlreichen Unternehmen aus der Region
- Jeder Teilnehmer hat die Chance auf einen tollen Gewinn:
Wir verlosen 25 individuelle Foto-Shootings für professionelle Bewerbungsfotos!

Mit dabei sind



Jetzt anmelden und
online teilnehmen:

www.fhdw.de/vcd-pb.html

Fachhochschule der Wirtschaft

Fürstenallee 5
33102 Paderborn

+49 5251 301-02 | info-pb@fhdw.de

FHDW
[Fachhochschule
der Wirtschaft]



Hilfe aus dem Wald

Lichtenau (ck). Die Coronakrise ist auch für Hilfsorganisationen und ehrenamtlichen Einrichtungen eine herausfordernde Zeit. Zum einen kommen immer mehr Menschen zu den Ausgaben, zum anderen gehen die Lebensmittelpenden in den Märkten zurück.

Besonders willkommen war da das Hilfsangebot der Jägerinnen und Jäger vom Hegering Lichtenau für den Warenkorb Lichtenau. Aus sechs Revieren haben sie ihr erlegtes Wild gespendet. Metzger Ralf Beyer, ebenfalls im Hegering Lichtenau engagiert, hat daraus Wildragout gefertigt und in 210 Dosen abgefüllt.

Schon im vergangenen Jahr hatte der Hegering Lichtenau ehrenamtliches Engagement gezeigt und Bedürftige zu einem Weihnachtsessen mit Wildfleisch eingeladen. Da dieses aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht möglich war, wollte die Jägerschaft dennoch Hilfe leisten und einen Beitrag für die Gesellschaft und Menschen leisten. Auch Bürgermeisterin Ute Dülfer dankte der Jägerschaft sowie den Hel-



Das Foto zeigt (von links): Claudia Kruse (Caritas Büren), Roland Beseler (Hegering Lichtenau), Ralf Beier (Hegering Lichtenau), Hannes Klein (Warenkorb Lichtenau), Pastor Heinrich Friesen und Bürgermeisterin Ute Dülfer.

ferinnen und Helfer des Warenkorbs für ihr Engagement und ihren Einsatz. „Hier werden Zeichen der christlichen Nächstenliebe praktisch gelebt“, sagt Ute Dülfer.

Der Warenkorb Lichtenau ist eine Kooperation der Stadt Lichtenau, der Freien Christen Gemeinde, des Pastoralen Raums Bad Wünnenberg-Lichtenau, der Caritas-Konferenz sowie des

Caritasverbandes im Dekanat Büren und versorgt etwa 250 Menschen aus dem Stadtgebiet Lichtenau mit Lebensmitteln. Die Organisation der Lebensmittelausgabe wird ausschließlich durch ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geleistet. Hier ist der Warenkorb auch immer auf der Suche nach neuen Freiwilligen, die mit tatkräftiger Hilfe die Arbeit unterstützen möchten.

Schützen in Herbram verschieben JHV

Herbram (wr). Die für den 30. Januar anberaumte Generalversammlung der Soldatenkameradschaft Herbram musste corona-bedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Der Vorstand bleibt bis zu dem neuen Termin im Amt. Der Vorstand gibt bereits jetzt bekannt, dass das Bezirksverbandsfest 2021, verbunden mit dem 150-jährigen Bestehen, am Sonnabend, 18. September gefeiert werden soll.

Kein Patronatsfest in Kleinenberg

Kleinenberg (uj). Nach wie vor hat das Corona-Virus das gesellschaftliche Leben fest im Griff. Nachdem bereits die Generalversammlung am 9. Januar abgesagt werden musste, konnten die Kleinenberger Schützen auch das Patronatsfestes am 23. Januar nicht feiern und haben es auf unbestimmte Zeit verschoben. Schützenoberst Stephan Wink resümiert: „Das Jahr 2020 war für uns alle ein Jahr, wie wir es uns bis Mitte März nicht hätten vorstellen können. Schon der erste Lockdown, der damals bereits nahezu das gesamte wirtschaftliche und gesellschaftliche, aber vor allem auch das soziale Leben zum Erliegen gebracht hatte und es erstmalig in unserer Nachkriegsgeschichte weder ein Vogelschießen noch ein Schützenfest in Kleinenberg gab, hat uns den Ernst der Lage vor Augen geführt“, so Wink. „Umso wichtiger ist, dass wir alle gemeinsam, auch und vor allem durch unsere Zurückhaltung bei unseren alltäglichen sozialen Kontakten, daran arbeiten, dass sich das Virus nicht weiterverbreiten kann“, appelliert der des Kleinenberger Schützenoberst.

Der Vorstand der Kleinenberger Schützenbruderschaft wünscht allen Schützen und Ihren Familien auf diesem Weg eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue und hoffentlich dann bessere Jahr 2021.

Dacheindeckungen
Dachgauben
Carports
Wintergarten
Holzrahmenbau



Wolfgang Schnelle

Attelner Berg 5 Telefon 0 52 95 - 99 71 33
33165 Lichtenau Telefax 0 52 95 - 99 73 92

www.zimmerei-schnelle.de info@zimmerei-schnelle.de

WIR SIND FÜR SIE DA

Unsere Leistungen auf die Sie weiterhin bauen können:

Bestellungen und Beratung per Telefon und E-Mail

Abholung Ihrer Bestellung kontaktlos an unseren drei Standorten oder Lieferung direkt an Ihre Baustelle



Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG
info@bauzentrum-luecking.de

Lichtenau, Neuer Weg 1
Telefon: 05295 98660

Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Telefon: 05253 1866

Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
Telefon: 05255 7610

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Der Löschzug Lichtenau rückte 2020 zu 51 Einsätzen aus.

Corona stellt Feuerwehr vor neue Herausforderungen

Löschzug Lichtenau zieht Bilanz

Lichtenau (ao). Ein gewissermaßen besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu und der Löschzug Lichtenau zog auf seiner alljährlichen Generalversammlung Bilanz und schaute unter dem Vorsitz von Löschzugführer Andreas Dreier auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Und bereits bei der Organisation und Durchführung der Versammlung zeigten sich die neuen Herausforderungen, welche die Corona-Pandemie auch an die Feuerwehren stellt. So wurde die gesamte Veranstaltung erstmals vollständig digital abgehalten. Neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges, so wie Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, folgten auch die Bürgermeisterin, Frau Ute Dülfer und Wehrleiter Christoph Michaelis, der digitalen Einladung und fanden sich am häuslichen Computer ein. Insgesamt musste der Löschzug Lichtenau im vergangenen Jahr zu 51 Einsätzen ausrücken. Neben 12 Brandeinsätzen, wovon insbesondere ein größerer Garagenbrand und die überörtliche Hilfe beim Brand einer Gaststätte in Erinnerung blieb, gehörte der Großteil der Alarmierungen mit 26 Einsätzen zur Kategorie der technischen Hilfeleistungen. Dazu zählten neben diversen Ölspuren und Unwetterschäden auch die Unterstützung des Rettungsdienstes. Die Rettung eines Vogels aus seiner misslichen Zwangslage in einem Fallrohr zählte dabei zu den eher kuriosen Einsätzen im Jahr 2020. Auch die Notfallhelfereinheit am Standort Lichtenau war im Jahr 2020 gefordert und rückte zu fünf, teilweise lebensbedrohlichen Notfällen, aus. Insgesamt acht Alarmierungen stellten sich als Fehlalarme heraus.

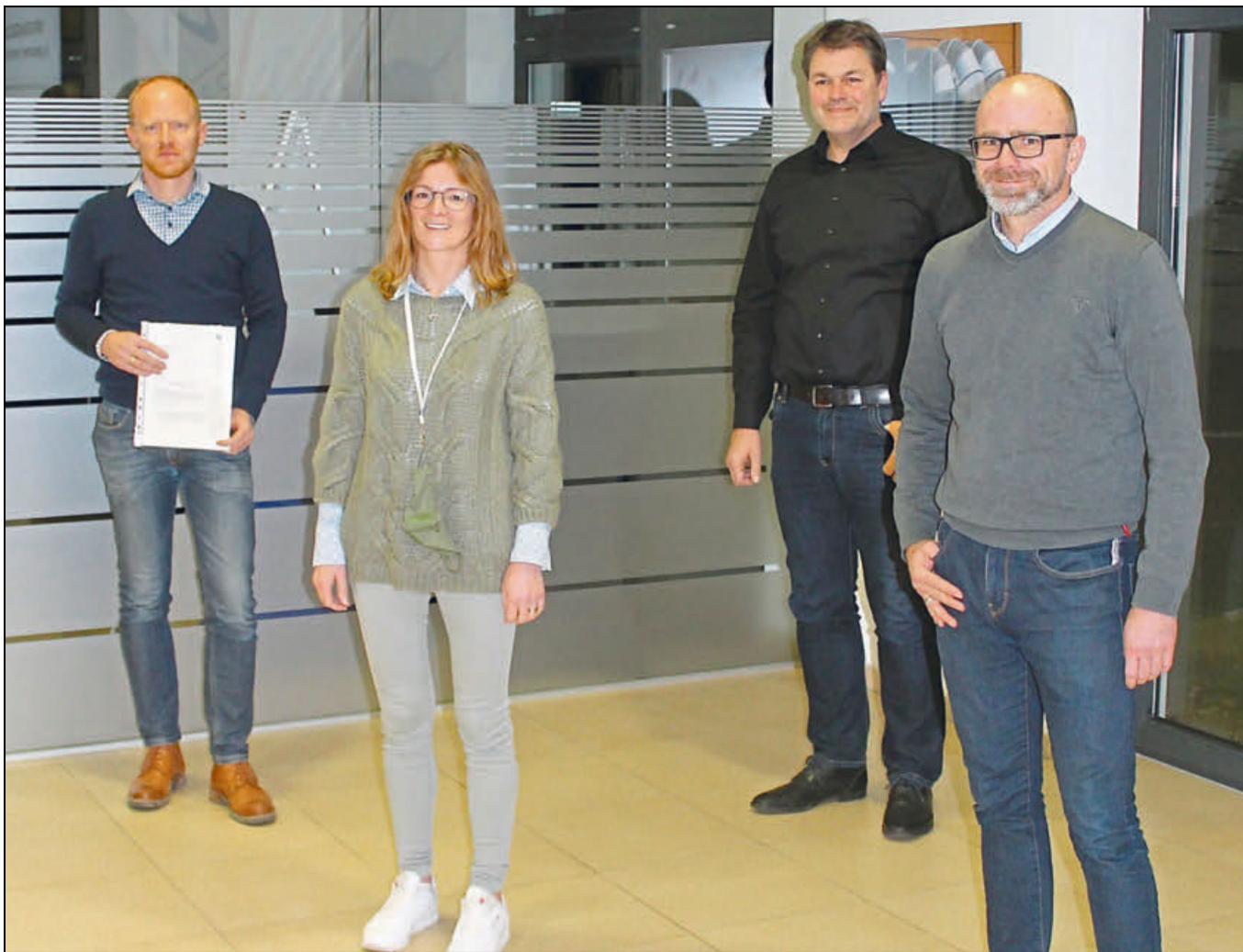


Viele Aufgaben der Feuerwehr mussten 2020 neu überdacht werden.

Natürlich blieb auch die Arbeit der Feuerwehr im vergangenen Jahr 2020 von den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie nicht verschont. Insbesondere die Auswirkungen der Lock-Down-Regelungen stellten die Kameradinnen und Kameraden vor gänzlich neue Herausforderungen. So lag das Hauptaugenmerk der ehrenamtlichen Arbeit im Jahr 2020 für die Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs in der Anpassung und Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und der Einsatzbereitschaft unter Corona Bedingungen. Löschzugführer Andreas Dreier berichtete rückblickend über die zahlreichen digital durchgeführten Veranstaltungen und Dienstabende des Löschzuges und dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihr beson-

deres Engagement bei der Planung und Umsetzung. Mit viel technischem Sachverstand und Offenheit für neue Ideen konnten, trotz Corona Maßnahmen und Lock-Down im Frühjahr, regelmäßige digitale Theoriedienstabende, Lehrgänge und sogar praktische Ausbildungsinhalte abgehalten werden, um den hohen Ausbildungsstand des Löschzuges beizubehalten. Im Jahr 2020 konnten somit trotz Corona und dem damit einhergehenden Entfall zahlreicher Veranstaltungen, über 3.772 Stunden für das Ehrenamt geleistet werden. Eine weitere Veränderung ergab sich im Vorstand des Löschzuges Lichtenau. So wurde Patrick Gerlach, langjähriger Schriftführer im Löschzugvorstand, zum zweiten stellvertretenden Löschzugführer ernannt. Insbesondere die stetig wachsende Zahl an internen Verwaltungsaufgaben und die kürzlich erfolgte Entlassung von René Wittig, der weiterhin stellv. Löschzugführer bleibt, zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lichtenau, machten eine Erweiterung der Löschzugführung notwendig, erklärte Löschzugführer Andreas Dreier. Als Nachfolger im Amt des Schriftführers wurde André Otto von der Versammlung bestätigt.

Abschließend richtete die neu gewählte Bürgermeisterin Ute Dülfer ihre Grüße und einen besonderen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Lichtenau für die geleistete Arbeit und das Engagement im Jahr 2020 aus. Auch Wehrleiter Christoph Michaelis bedankte sich in aller Form für die geleistete Arbeit und gab einen kurzen Ausblick für das kommende Jahr 2021.



Freuen sich über die Bewilligung der Fördergelder: Rüdiger Düchting (Vorsitzender SV Atteln), Bürgermeisterin Ute Dülfer, Antonius Kloppenburg (Vorsitzender TuS Henglar), Thomas Münstermann (Vorsitzender SV Husen).

700.000 Euro Förderung für das Altenautal

Husen/Atteln/Henglar (ml). Einen Bewilligungsbescheid von 699.000 Euro hatte Bürgermeisterin Ute Dülfer im Gepäck, als sie die Informationsveranstaltung der drei Sportvereine des Altenautals SV Atteln, SC Husen und TUS Henglar im Technologiezentrum Lichtenau besuchte. Das Geld stammt aus dem Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ und ist für die Erweiterung des Sportheims am Attelner Sportgelände gedacht.

Es handelt sich um einen ersten Abschnitt im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Revitalisierung der Fußballanlage und Erweiterung zu einer Mehrgenerationen-Multifunktions-sportstätte für das Altenautal. Zielsetzung ist die Verbesserung und Ausweitung des aktuellen sportlichen Angebots aller Vereine im Altenautal zur Erhöhung der Lebensqualität in den Orten zur Bindung der Jugendlichen im Altenautal.

Bürgermeisterin Dülfer skizzierte in ihrer Rede den Weg von der ersten Vorstellung der Projektidee durch den Vorsitzenden des SV Atteln Rüdiger Düchting und Vorstandsmitglied And-

re Rosenkranz in der Stadtverwaltung im Oktober 2019 bis zum Erhalt des Bewilligungsbescheides am 03. November 2020.

Nur durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des SV Atteln, allen voran dem Vorsitzenden Rüdiger Düchting, dem planenden Architekten Franz Driller aus Paderborn-Benhausen und der Verwaltung, vertreten durch den Sachbearbeiter Markus Lübbers sei es gelungen, ein Konzept für den Sport im Altenautal zu entwickeln, welches die Ministerin des Landesministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalens Ina Scharrenbach vollentzogen überzeugt habe.

Das eingereichte Antragswerk umfasst insgesamt 180 Seiten und hatte ein ursprüngliches Fördervolumen von 1,25 Millionen Euro. Nach einigen Gesprächen wurde der Antrag noch einmal modifiziert und die Förderung in Höhe von 700.000 Euro bewilligt. Der Verein habe zudem Eigenleistung durch Hand- und Spanndienste in einer Höhe von 220.000 Euro zu leisten, so Dülfer.

Die Bürgermeisterin berichtete, dass dem Programmaufruf des Landes NRW aus dem Juli 2020 272 Städte und Gemeinden gefolgt seien und Anträge mit einem Gesamtvolumen von 362 Millionen Euro für das mit 47 Millionen Euro bestückte Förderprogramm eingereicht hätten.

Lediglich 16 % der vorgelegten Anträge konnten Berücksichtigung finden. Einer sei der Lichtenauer Antrag für das Altenautal gewesen, so die Bürgermeisterin nicht ohne Stolz. Für die geplanten weiteren Maßnahmen wie den Bau eines Mountainbike Trails, der Schaffung eines Multifunktionsfeldes, der Ausweisung von beleuchteten Jogging und Nordic-Walking Strecken, der Modernisierung der Sporthalle Husen, dem Bau einer Calisthenics Outdoorstation und der Aufstellung von Outdoorfitnessgeräten in Husen, sowie der Bestückung des Sportheimes Henglar mit Solarthermie und den Bau eines Beachvolleyballfeldes habe man sich bereits bei einem Bundesprogramm auf Förderung beworben, gibt sich Bürgermeisterin Dülfer optimistisch auf Realisierung der Gesamtmaßnahme.



Führungswechsel beim TC Lichtenau

Lichtenau (pg). Durch die Corona-Krise konnte die turnusmäßige Mitgliederversammlung des Tennisclub Lichtenau erst am 24. Oktober unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden. Neben den üblichen Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers, der Mannschaftsführer und des Jugendwartes mussten in diesem Jahr auch wieder alle Vorstandsmitglieder neu gewählt werden.

Nach genau 20 Jahren als 1. Vorsitzender trat Erhard Gebel nicht wieder an. Auf diese Position wurde der langjährige Jugendwart Franz Block für die nächsten zwei Jahre gewählt. Für den ebenfalls nach 20 Jahren nicht mehr antretenden 2. Vorsitzenden Winfried Pittig wurde Mehmet Topuz gewählt. Für den langjährigen Geschäftsführer Günter Hoffmeister wurde Philipp Gebel gewählt.

Alfons Leifeld führte bereits seit 30 Jahren die Kasse des nur wenige Jahre älteren Tennisvereins. Als seine Nachfolgerin ist Anja Möller von der Versammlung gewählt worden. Somit war



Das Foto zeigt (von links) Henning Hoffmeister, Bernd Humberg, Mehmet Topuz, Anja Möller, Franz Block und Philipp Gebel.

der geschäftsführende Vorstand komplett. Die Kasse wird die nächsten zwei Jahre von Inga Mehring und Filis Topuz geprüft. Weitere Wahlen ergaben: 1. Sportwart wurde Bernd Humberg für Winfried Pittig und der aktuelle Jugendtrainer Henning Hoffmeister wur-

de neuer Jugendwart des Tennisclubs für Franz Block. Die Positionen der beiden Platzwarte werden weiter durch Heiner Lange und Heinrich Menke ausgeführt. Ebenso stellte sich Manfred Richters für zwei weitere Jahre als Vergnügungswart zur Verfügung.

**Hausgeräteservice
trotz Corona möglich!**



Ein defektes Haushaltsgerät ist kein Grund zur Sorge. Rufen Sie unseren Kundendienst an.

☎ 02951 / 93 10 10



LÜKE
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

LÜKE Elektro-Technik-Solar GmbH
Werkstrasse 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | 0 29 51 / 93 10 10
www.lueke-gmbh.de

Trauer um Heinrich Dunschen

Herbram (wr). Die Soldatenkameradschaft Herbram trauert um ihren ältesten Kameraden und ehemaligem Vorstandsmitglied Heinrich Dunschen, der am Mittwoch, 13. Januar im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Seit 1959 ist der Verstorbene Mitglied der Soldatenkameradschaft. Von 1963 bis 1974 gehörte er als Fahnenoffizier sowie von 1976 bis 1978 als Kassierer dem Vorstand an und leitete die Vereinsgeschicke an führender Stelle mit. Während seiner langen Vereinszugehörigkeit wurden ihm die Orden für 25-, 40- und 50-jährige Vereinstreue verliehen. Den 60-jährigen Orden verlieh ihm die Kameradschaft 2019 krankheitsbedingt in seinem Zuhause. Die Kameradschaft wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Heinrich Dunschen, ruhe in Frieden.

Die Kleintierspezialisten für das gesamte Hochstift

*„Wir können zwar auch nicht mit Tieren sprechen,
aber wir haben gelernt, sie zu verstehen.“*

Kleintierklinik Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Tel. 05295 98500
www.kleintierklinik-knoop.de



Kleintierpraxis Knoop

Warburger Str. 69
33034 Brakel
Tel. 05272 394167
www.tierarzt-brakel.de



Die Zukunft kann man sich ausmalen. Und sich jetzt schon an ihr beteiligen. **Werden Sie Sinnvestor.**

In eine zukunftsfähige Welt zu investieren kann Sinn stiften und ganz neue Perspektiven schaffen – für Ihr Geld und die Gesellschaft. Entdecken Sie die neuen Anlagestrategien von Deka Investments.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Paderborn-Detmold

Deka
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de



DekaBank Deutsche Girozentrale. Quellen Auszeichnungen: 1 Capital-Heft 03/2020; 2 www.faz.net/Umweltchampions

 Finanzgruppe

 Finanzgruppe



Ein Defi pro Dorf

Stadt Lichtenau (ae). Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau verfolgt vielfältige Stiftungszwecke zur Unterstützung von ehrenamtlicher Arbeit in der Stadt Lichtenau. Ein Fokus liegt dabei auf der gesundheitlichen Vorsorge. Das neue Projekt „Ein Defi für jedes Dorf“ passt hier gut hinein.

„Es lagen der Stiftung zwei Förderanfrage zur Anschaffung von Defibrillatoren vor. Innerhalb des Vorstandes und Kuratoriums haben wir uns dann schnell darauf geeinigt, dass die Anschaffung eines solchen Geräts für jeden Ort unserer Stadt sinnvoll ist“, sagt Reinhard Piepenbrock, 1. Vorsitzender.

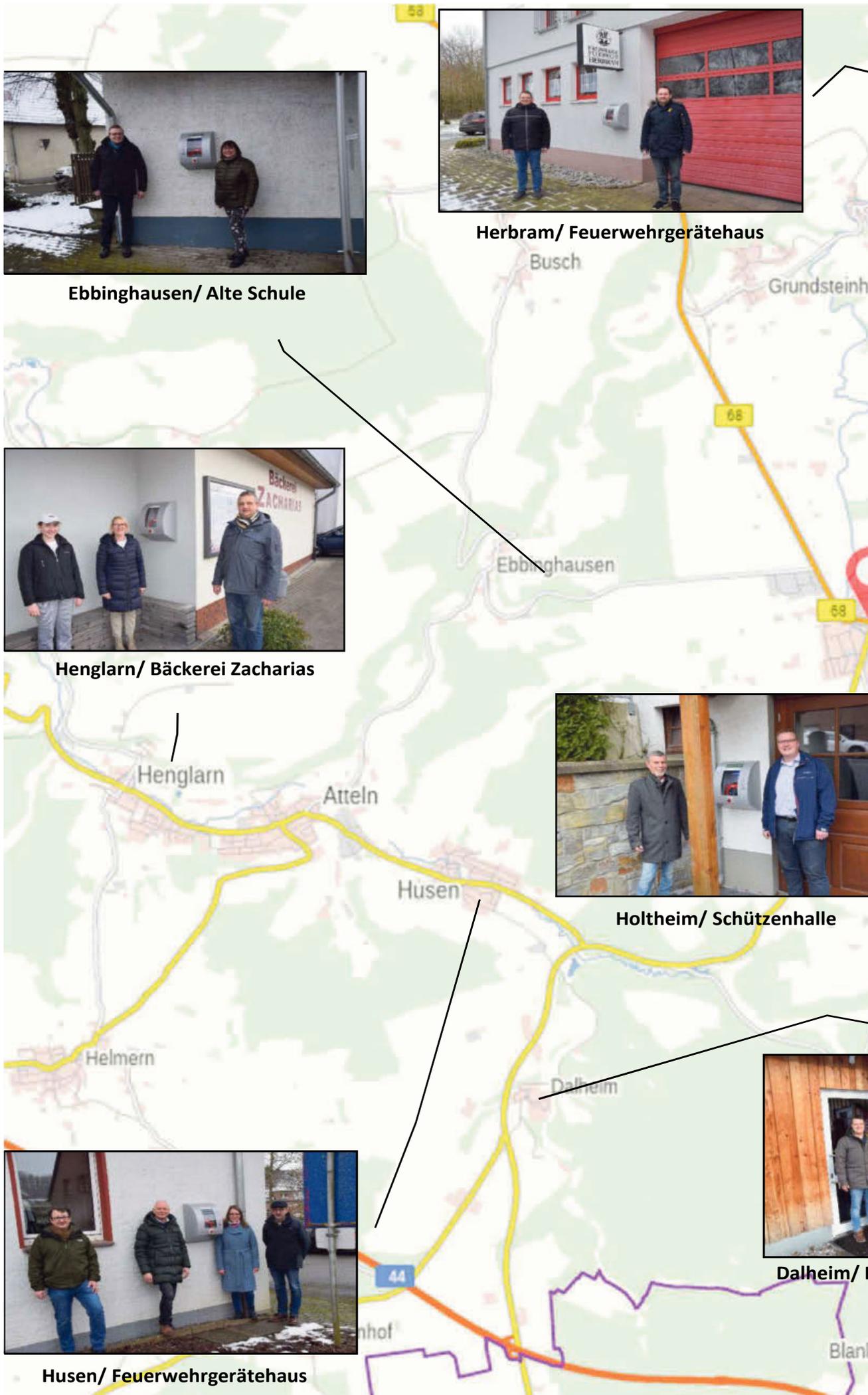
Bis auf Kleinenberg, Lichtenau und Atteln, da dort bereits öffentlich zugängliche Defis vorhanden sind, wurden alle verbleibenden zwölf Orte gefragt, ob Interesse an der Anschaffung eines solchen Gerätes besteht. Vorausgesetzt, dass sich vor Ort verantwortliche Vereine für die Betreuung finden, stellt die Stiftung das Gerät samt klimatisiertem Wandhalterungskasten sowie die anfallenden Kosten für die Wartung. Ein Defi hängt nun in Hakenberg, Husen, Herbram, Herbram-Wald, Iggenhausen, Holtheim, Blankenrode, Henglarn, Ebbinghausen und Dalheim.

Der Defi ist an den in der Karte verzeichneten Standorten in einem eigens dafür installierten Wandkasten zu finden. Das Gerät verfügt über eine Sprachfunktion, welche sich durch die Betätigung des grünen Startknopfes automatisch aktiviert und Ersthelfer*innen bei der Nutzung des Defis anleitet. Personen erhalten nur einen gezielten Stromstoß, wenn das Gerät diese Notwendigkeit erkennt, z.B. bei einem Herzkammerflimmern, wo das Auslösen eines elektrischen Impulses dafür sorgt, dass die normale Herzaktivität wieder einsetzt.

Die Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden ist über die Standorte der Defis informiert, so dass bei einem Notruf Ersthelfer*innen gezielt zu den in ihrem Ort zentral zugänglichen Gerät geführt werden können.

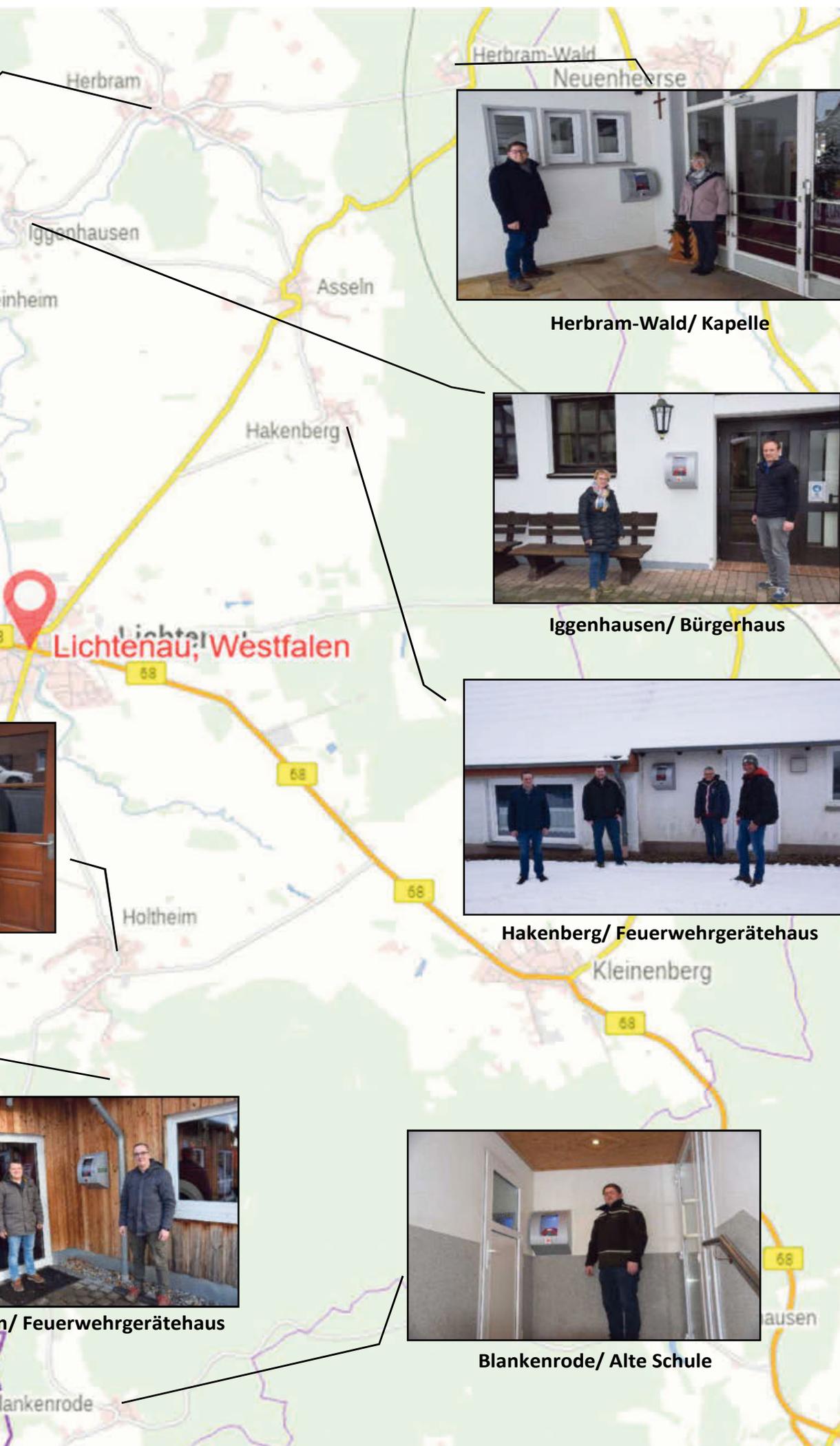
Viele Orte planen nach der Pandemie, Veranstaltungen zur Ersten Hilfe mit einem Defi zu organisieren. Ansprechpartner*innen vor Ort finden sich ebenfalls in der Karte.

Die Bürger- und Energiestiftung unterstützt dieses stiftungseigene Projekt mit einer Fördersumme von rund 19.000 Euro.





Aus den 15 Dörfern



Ansprechpartner

Blankenrode

Julian Otte - Heimatverein

Dalheim

Tobias Jüstel -
Löschgruppenführer
Daniel Kaup - Förderverein
der Feuerwehr Dalheim e.V.

Ebbinghausen

Thomas Schulze, Martina
Wolf-Sedlatschek - Heimat-
und Verkehrsverein
Ebbinghausen

Hakenberg

Matthias Langner, Marius
Rehermann, Frank & Rainer
Bohlemann -
Freizeitsportverein Hakenberg

Henglarn

Lisa & Helga Zacharias,
Wilhelm Agethen -
Heimatverein Henglarn e.V.

Herbram

Ivo Peric, - Feuerwehr
Elmar Koch - Heimatverein

Herbram Wald

Sebastian Flore, Monika
Georg – Förderverein der
Kappellengemeinde Maria
Königin e.V.

Holtheim

Albert Günther, Frank Sander
– Heimatschutzverein
Holtheim

Husen

Günter Werny, Hans-Bernd
Janzen, Carolin & Anton
Fleckner - Verein zur Pflege
dörflicher Kultur Husen e.V.

Iggenhausen

Hiltrud Kröger, Christoph
Plöger – Vereinsgemeinschaft
Iggenhausen



Herbram-Wald/ Kapelle



Iggenhausen/ Bürgerhaus



Hakenberg/ Feuerwehrgerätehaus



Blankenrode/ Alte Schule



n/ Feuerwehrgerätehaus

Blankenrode



Realschule Lichtenau wird moderne und zukunftsweisende Schule

Anmeldungen vom 22. Februar bis 5. März

Lichtenau (as). Krisenzeiten erfordern besondere Ideen. So hat die Realschule Lichtenau sich im Herbst/Winter 2020 bereits digital auf den Weg gemacht, um den interessierten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern die Schule vorzustellen. Das Video, in dem auch viele am Schulleben beteiligten Personen ihr Gesicht zeigen und ihre Arbeit vorstellen, ist im Download-Bereich der Schulhomepage (www.realschule-lichtenau.de) abrufbar.

Das Schuljahr 2021/22 wird das letzte Schuljahr sein, in dem die Schule sich im Ausweichgebäude befindet. „Wir fühlen uns wohl in den Modulen und freuen uns über die gute technische Ausstattung, die wir im Bereich von WLAN und Netzwerkanbindung haben. Noch mehr freuen wir uns allerdings auf den Sommer 2022, in dem unser Klima-Campus seine Türen öffnet und wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern in eine hochmoderne und zukunftsweisende Schule ziehen wer-

den“, so Schulleiterin Andrea Stollberg.

Die Realschule Lichtenau hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Schulstandort etabliert, der gute Lernvoraussetzungen für Schülerinnen und Schüler aller Grundschulempfehlungsformen bietet. Das Kollegium der Schule holt die Schülerinnen und Schüler an ihrem aktuellen Leistungsstand ab und schafft es, durch individuelle Förderung die bestmöglichen Abschlüsse der Sekundarstufe I zu ermöglichen. Durch eine gute Kooperation mit den weiterführenden Berufskollegs und Gymnasien kann darüber hinaus der Weg zum Abitur geebnet werden.

Mit der Anmeldung an unsere Realschule Lichtenau, die in der Zeit vom 22. Februar bis zum 5. März möglich ist, entscheiden sich Eltern für ein gutes Lernumfeld in einer Schulgröße, die familiären Charakter bietet. Aufgrund der aktuellen Krisensituation haben Eltern die Möglichkeit Ihre Kinder auf unterschiedliche Wege anzumelden.



Schulleiterin Andrea Stollberg freut sich über eine gute technische Ausstattung an der Realschule.

Anmelden an der Realschule

Nach der Zeugnisausgabe am letzten Januarwochenende stehen nun die Anmeldungen der vierten Grundschulklassen an den Schulen der Sekundarstufe 1 an. Die Städtische Realschule in Lichtenau nimmt Anmeldungen in der Zeit vom 22. Februar bis zum 5. März entgegen. Aufgrund der aktuellen Coronalage werden alle Eltern gebeten, die notwendigen Anmeldeunterlagen von der Schulhomepage (www.realschule-lichtenau.de) herunterzuladen, die ab dem 15. Februar dort zur Verfü-

gung gestellt werden. Zudem wird die Zeugniskopie mit der Empfehlung für den Übergang in die Sekundarstufe 1 zur Anmeldung benötigt, die dem Halbjahreszeugnis beigelegt wurden.

Sollten Kinder aus Grundschulen angemeldet werden, die Anmelde-scheine ausgeben, so sind diese den Anmeldeunterlagen hinzuzufügen. Weiterhin werden das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes sowie der Impfausweis bzw. der Nachweis über den Masernschutz des Kindes (bei

kontaktloser Anmeldung in kopierter Form) benötigt.

Die Unterlagen können per Post zugesandt werden (Städtische Realschule Lichtenau, Zur Krulsmühle 4, 33165 Lichtenau).

Für eine persönliche Anmeldung oder für ein Beratungsgespräch wird unter 05295/528 um telefonische Terminabsprache gebeten. Das Sekretariat ist täglich in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr zwecks Terminvereinbarung zu erreichen.

Michael Striewe
ZIMMERERMEISTER

www.holz-striewe.de
33178 Borchen | Telefon 0 52 92 / 93 19 43

- BEDACHUNGEN
- ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG



OWL Immobilien GmbH

Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG

Positive Entwicklung in herausfordernden Zeiten

Die OWL Immobilien GmbH ist auch weiterhin ein verlässlicher Partner für alle Immobilienangelegenheiten

Das Corona-Jahr 2020 ging für die OWL Immobilien GmbH mit einem erfreulichen Ausklang zu Ende. „Für Immobilienkäufer und -verkäufer waren wir auch in dieser schwierigen Zeit ein verlässlicher Partner – nur eben mit dem nötigen Abstand oder verstärkt auf digitalen Wegen“, betont Geschäftsführer Andreas Traumann. Im Immobilienzentrum Paderborn, einem der neun Immobilienzentren in Ostwestfalen-Lippe, bewiesen die Experten auch in dieser Zeit, was eine gute Beratung rund um die Immobilie ausmacht. „Wir sind gut aufgestellt und konnten blitzschnell auf die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden in dieser Zeit reagieren“, sagt Andreas Traumann. „Wir danken unseren Kunden, die uns ihre Immobilie trotz der widrigen Umstände anvertraut haben, ganz herzlich. So konnten wir 2020 sogar mehr Immobilien vermitteln als noch in den Jahren zuvor.“

Trotz Corona deutlich mehr erfolgreiche Immobilienvermittlungen

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Eindämmungsmaßnahmen und besonderen Regelungen beeinflussten vor allem im Frühjahr 2020 den heimischen Immobilienmarkt. „Unsere Immo-



Auch in Zeiten von Corona ist das Team der OWL Immobilien GmbH ein verlässlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie (v.l.): Michael Sprink, Anja Collmer, Olaf Lohmann und Andreas Traumann.

wir beispielsweise das Objekt mit 3D-Aufnahmen oder erstellen Luftbilder mit einer Drohne. Und das oftmals viel detailreicher als noch vor der Pandemie. Alle Informationen mit Bild- oder auch Filmmaterial stellen wir dann digital zur Verfügung“, erklärt Immobilienberater Olaf Lohmann. „Bei uns gibt es keine Besichtigungsmarathons. Schon im Vorfeld prüfen wir genau, welche Immobilie zu wem passt und wie es um die finanziellen Möglichkeiten der Interessenten steht. Auf dieser Grundlage beraten wir beide Parteien ganzheitlich. So erleben die Verkäufer und die Käufer von der Besichtigung über die Finanzierung bis hin zum Kaufabschluss keine Überraschungen“, ergänzt Immobilienberaterin Anja Collmer. Dabei greifen die Experten gerne auch auf ihr Netzwerk zurück. Kurze Wege zu den Finanzierungsberatern der VerbundVolksbank OWL eG oder auch hilfreiche Kontakte zu Bauämtern, Architekten, Notaren, Steuerberatern, Handwerkern oder Unternehmen gewährleisten einen reibungslosen Kauf oder Verkauf.

Starkes Netzwerk und über 40 Jahre Erfahrung

Die OWL Immobilien GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der VerbundVolksbank OWL eG und zählt zu den größten Immobiliendienstleistern der Region. Mit über 40 Jahren Erfahrung auf dem Immobilienmarkt verfügen die Experten über ein großes Netzwerk und gute Kontakte zu Immobilienkäufern und -verkäufern. Andreas Traumann fasst zusammen: „Ob Kauf, Verkauf, Vermietung, Verwaltung oder Finanzierung – wir können alle Themen rund um die Immobilie in unserem Netzwerk abbilden. Unser Antrieb ist es, dass sich Verkäufer und Käufer bei uns über alle Themen hinweg gut aufgehoben fühlen.“



Geschäftsführer Andreas Traumann

bilienzentren mussten zeitweise für den Publikumsverkehr schließen und viele Kunden reagierten daraufhin insbesondere in den ersten Wochen verhalten“, berichtet Traumann. Das Team der OWL Immobilien GmbH nutzte die Zeit und stellte sich den neuen Herausforderungen. Fragen wie „Können wir Besichtigungen weiterhin anbieten?“ oder „Wie ist ein Immobilienverkauf auch mit Abstand möglich?“ hatte das Team in kürzester Zeit für sich beantwortet. „Wir haben uns sehr schnell auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt und konnten so auch weiterhin erfolgreich Immobilienverkäufe abwickeln. Einen Einbruch im Immobiliengeschäft konnten wir 2020 für uns nicht verzeichnen. Ganz im Gegenteil: Wir haben im Vergleich zu den Vorjahren sogar deutlich mehr Immobilien in der Region vermittelt“, freut sich Traumann.

Auch für Immobilienkäufer und -verkäufer haben sich daraus viele Vorteile ergeben. „Wir nehmen uns noch mehr Zeit für unsere Kunden und bringen im besten Fall Käufer und Verkäufer direkt und in kürzester Zeit zusammen. Wenn der Verkäufer es wünscht, erfassen



Immobilienberater Olaf Lohmann und Michael Sprink

www.owl-immobilien.de

Immobilienzentrum Paderborn | Neuer Platz 3 | 33098 Paderborn | Telefon: 05251 294-243 | info.paderborn@owl-immobilien.de



Der SC GW Holtheim hat den Kita-Kindern Bewegungs-Tüten spendiert.

SC GW Holtheim bringt KiTa-Kindern und Familien in Bewegung

Holtheim (bs). Normalerweise nehmen viele Kinder aus der Kindertageseinrichtung Holtheim an den Vereinsangeboten des Sportvereins SC GW Holtheim teil. Doch leider konnten im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie wenige geplante Kooperationsangebote sowie die gewöhnlichen Sportangebote durchgeführt werden.

Dank der Unterstützung des Landessportbundes NRW mit Ihrer Kampagne #trotzdemSPORT „Bewegung aus der Tüte“ verteilte der Sportverein SC GW

Holtheim in der ersten Januarwoche 40 Neujahrstüten an alle Kinder aus dem anerkannten Bewegungskindergarten Holtheim, die Bewegung und Spaß in die eigenen vier Wände bringen sollen. So fanden sich neben gesunden Leckereien in der Neujahrstüte beispielsweise auch noch Bewegungsmaterial wie ein Sprungseil und Softball sowie eine Broschüre mit Spiel- und Bewegungsideen, Bastelanleitung einer Medaille und ein Ausmalbild.

„Wir hoffen, dass diese kleinen Neujahrstüten etwas Bewegung in die Fa-

milien unserer jüngsten Mitglieder bringt und freuen uns über die Aktion des Landessportbundes NRW, durch die wir als Sportverein weiterhin eine enge Bindung zu unseren Kindern und Familien halten können. Bis zum möglichen Wiedersehen auf dem Vereinsportgelände wünschen wir der Kindertageseinrichtung Holtheim sowie all unseren Mitgliedern, Familien und Kindern ein glückliches, aktives und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2021“, sagt Birgit Schäfers vom SC GW Holtheim 1925.

„PaderKompost“- Aktionswochen vom 1. März bis 31. März

Kreis Paderborn. Der A.V.E. Eigenbetrieb bietet auch in diesem Jahr Aktionswochen für „PaderKompost-Produkte“ an. In diesem Zeitraum wird der Grüngut-Kompost, der Kompost-Mulch sowie die Pflanzerde zu günstigeren Preisen angeboten.

Die Verwendung von „PaderKompost“ im heimischen Garten ist aktiver Klimaschutz, denn durch den Einsatz kann auf Mineraldünger und torfhaltige Pflanzerden verzichtet werden. Die Kompostprodukte werden ausschließlich aus dem im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ angelieferten Grüngut wie Strauch- und Rasenschnitt hergestellt. Der Kompost unterliegt regelmäßigen Zertifizierungen und kann somit als Bioprodukt, welches frei von Wildkrautsamen ist, eingesetzt werden.

Die im Entsorgungszentrum angebotene Pflanzerde (ein Gemisch aus Grüngut-Kompost und Sand) kann zum Auffüllen von Pflanzlöchern und als Basis für eine Rasenneuansaat dienen.

Mit der Anwendung von Kompost – Mulch kann der Austrocknung des Bodens und dem Wildkrautwuchs entgegengewirkt werden. Ausgebracht wird er in einer Stärke von 5 – 8 cm auf Beeten und unter Blühsträucher oder Hecken.

A.V.E.-Aktionswochen im März

Unter dem Motto „Natürlich gärtnern“ bietet der A.V.E. Aktionswochen mit kräftigen Rabatten vom 01. März bis 31. März an. Informationen rundum „PaderKompost“ gibt es im Internetportal unter www.paderkompost.de.



Zeugnistaxi unterwegs

Ende Januar gab es Halbjahreszeugnisse, trotz Distanzunterricht im Homeschooling. Die Städtische Realschule entschloss sich, die Zeugnisse persönlich zuzustellen. Beteiligt an der Aktion waren neben den Lehrkräften, Schulleiterin Frau Stollberg, Sekretärin Frau Piepenbrock sowie die beiden Schulsozialarbeiterinnen Frau Hüllen und Frau Granitz. Viele Eltern lobten die Aktion genauso wie der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herrn Jabs. (as)



Suchen stets gemeinsam nach individuellen Lösungen (von links): Markus Kremer (Schulleiter Grundschule Altenautal), Andrea Stollberg (Schulleiterin Realschule Lichtenau), Bürgermeisterin Ute Dülfer, Katja Ruppelt und Vanessa Tegethoff (beide Stadt Lichtenau).

Schulen senden Zeugnissboten

Verwaltung unterstützt Lehrer

Lichtenau (sl). In Zeiten des Distanzunterrichtes haben die Schulleitungen der Stadt Lichtenau gemeinsam mit der Verwaltung stets an pragmatischen Lösungen für die Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Wichtig ist allen Beteiligten dabei immer, die schwierige Situation um alle Einschränkungen in der Pandemie erträglicher zu gestalten und in diesen Tagen vor allem den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen zu halten.

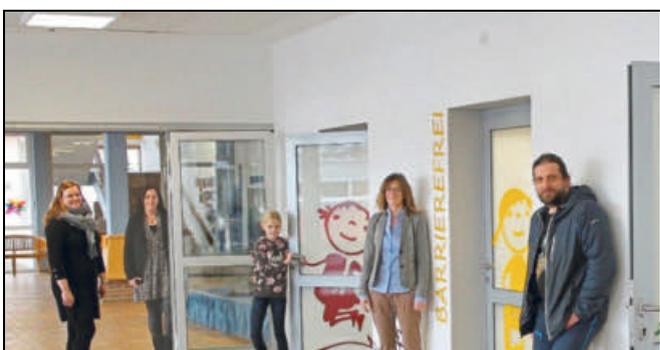
Auch die Zeugnisvergabe zum Schulhalbjahr sollte eine besondere Wertschätzung für die Schülerinnen und Schüler erfahren. „Gerade die aktuell reduzierten und nur virtuell möglichen

Kontakte zu unseren Schützlingen stellen uns, aber auch die Schülerinnen und Schüler vor teilweise große Herausforderungen“, erläutert Schulleiterin Andrea Stollberg. „Umso schöner, dass wir durch unterschiedlichste Aktionen und kreative Ideen immer wieder Möglichkeiten finden, den wichtigen, teilweise auch außerschulischen Kontakt zu halten“, ergänzt Schulleiter Markus Kremer.

Für die Verteilung der Zeugnisse haben sich alle Schulen etwas Besonderes einfallen lassen. Setzt die Kilian-Grundschule auf persönliche und Corona konforme Begegnungen mit den jeweiligen Klassenleitungen an der

Schule, sind es für die Grundschule Altenautal und die Realschule Lichtenau die persönlichen Begegnungen von Lehrerinnen und Lehrern und Schülern an der Haustür.

Der Lieferservice direkt an die heimische Haustür wurde mit hohem Engagement der Lehrkräfte organisiert und von dem Team aus der Verwaltung gern unterstützt. „Lichtenau hat sich besonders in dieser Krisenzeit auf individuelle Lösungen verständigt. Es freut mich als Bürgermeisterin sehr, dass auch die Schulen hier immer auf Augenhöhe und gemeinsam mit der Verwaltung agieren“, sagt Bürgermeisterin Ute Dülfer.



Das Foto zeigt (von links) Kordula Böhner, Vanessa Tegethoff (beide Stadt Lichtenau), Lia Judda, Bürgermeisterin Ute Dülfer, Schulleiter Markus Kremer und Nils Vahleer.

Toilettensanierung an Grundschule abgeschlossen

Atteln (st). Ein langgehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Helle, freundliche und kindgerechte Toiletteneinheiten warten nun auf die Rückkehr aller Schülerinnen und Schüler in die Grundschule Altenautal. Mit einer Investition in Höhe von 110.000 Euro hat die Stadt Lichtenau mit dieser Sanierungsmaßnahme den Grundstein für die Modernisierung des gesamten Schulgebäudes gelegt. Stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler konnten Nils Vahle und Lia Judda die neuen Toiletten bereits testen.



ZIMMEREI GmbH & Co. KG
Udo Markus

Zimmererarbeiten | Holzrahmenbau | Dachdeckerarbeiten | Innenausbau


 Auf dem Rohe 3
33165 Lichtenau


 05295 995 85 50
0163 628 57 89


www.zimmerei-markus.info
zimmerei-markus@freenet.de



AUTOHAUS KOCH

*Ihr zuverlässiger OPEL-Partner
mit persönlichem Service direkt von nebenan.*

Kirchstraße 41 | 33178 Borchten
0 52 92 - 896 | www.Koch-Autohaus.com



fifteens online

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr starten wir einen digitalen Jugendtreff via Video-Konferenz. Probiert es einfach mal aus!

2x pro Woche zeigen wir Euch Back- und Basteltutorials per Instagram. Seid dabei und macht mit.

Ihr erreicht uns

 bei Facebook
„Jugendarbeit Lichtenau“

 auf Instagram
@offene_jugendarbeit_lichtenau

Überraschungstüte

Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr könnt ihr euch für 1 Euro Unkostenbeitrag eine bunt gefüllte Überraschungstüte am Fenster vom fifteens abholen. Spannende Rätsel, Kreativaufgaben und andere Angebote warten auf Euch!

Unterstützung und Beratung

Unser Beratungsangebot bleibt natürlich auch weiterhin bestehen.

Meldet Euch einfach unter huellen@lichtenau.de oder telefonisch unter 05295 9976719.

Flyer

Die Veröffentlichung unseres beliebten Programm-Flyers wird auf das Frühjahr verschoben. Freut Euch schon jetzt auf die neuen Angebote.



Lange Str. 33, 33165 Lichtenau
Zugang über Zum Odenheimer Bach

Telefon: 05295 99 86 810
www.lichtenau.de



Auch beim traditionellen „Lüttern“ muss in diesem Jahr die Corona-Schutzverordnung eingehalten werden. Abstand, Maske und kontaktlose Übergabe zählen dazu. Die Kleinen freuen sich trotzdem!

„Lüttern“ in Corona-Zeiten

Lichtenau. In wenigen Tagen steht Karneval vor der Tür. Die in vielen Dörfern regelmäßig stattfindenden Galaveranstaltungen mussten in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden. Ein Highlight für die kleinen Närrinnen und Narren ist vielerorts auch das traditionelle „Lüttern“ – also das kostümierte von Haus zu Haus ziehen an Rosenmontag oder Weiberfastnacht, um sich mit einem kleinen Ständchen Süßigkeiten und andere Kleinigkeiten zu ersingen.

Mit diesem Thema hat sich nun auf

vermehrte Anfrage hin der städtische Krisenstab befasst. Um die ohnehin schon gravierenden pandemiebedingten Folgen abzufedern, wird das traditionelle Singen der Kinder an Weiberfastnacht oder Rosenmontag nicht generell untersagt. Einige Punkte gilt es dennoch zu beachten:

1. Eltern/Elternteile dürfen mit ihren Kindern und höchstens einem Kind aus einem anderen Hausstand von Haus zu Haus ziehen und Singen.

2. Das Tragen einer OP-Maske, mindestens aber einer Alltagsmaske, ist für

die Erwachsenen und für die Schulkinder vorgeschrieben.

3. Die zugedachten Spenden für die Kleinen sind kontaktlos von den aufgesuchten Haushalten zu übergeben, z.B. durch Bereitstellung in einem Korb oder dergleichen. Auf die Einhaltung der Abstandsregeln ist von der erwachsenen Begleitperson stets zu achten.

Der Krisenstab appelliert an die Erziehungsberechtigten, die Karnevalszeit mit Kindern dieses Jahr nach Möglichkeit alternativ zu gestalten und nicht von Haus zu Haus zu ziehen.

Seit über 25 Jahren für Sie da

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Die Profis
für Ihr Dach

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1
34414 Warburg-Ossendorf

Tel. 0 56 42 / 14 53
Fax 0 56 42 / 61 62
www.nietz-loeseke.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Dach
Neubau - Sanierungen - Reparaturen -
Dachrinnenarbeiten - Abdichtungen



Bürgermeisterin Ute Dülfer auf der Baustelle, Aus dem bis auf den Rohbau zurückgebauten Gebäude soll nun der Klima-Campus mit dem sanierten Realschulgebäude erwachsen.

Halbzeit am Klima-Campus

Lichtenau. Im Sommer 2019 war die Freude in Lichtenau groß – damals kam der Bescheid über die Millionenförderung aus EU- und Landes-Mitteln für das Projekt „Klima-Campus“. Herzstück des Projekts, das nach Umsetzung rund 249 Tonnen CO₂ im Jahr einsparen soll, ist die energetische Sanierung des Realschulgebäudes. Mit offiziellem Beginn im Sommer 2019 und einem Umsetzungsziel bis Sommer 2022 befindet sich das Projekt „Klima-Campus“ nun in der „Halbzeit“.

„Das Projekt „Klima-Campus“ ist und wird eine große Herausforderung für uns bleiben. Aber es ist vor allem ein Projekt, das begeistert und das in die Energiestadt Lichtenau gehört.“, so Bürgermeisterin Ute Dülfer. „Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Akteure und des großen Engagements für den Klima-Campus, das ich seit meinem Amtsantritt kennenlernen durfte, konnten bisher alle Meilensteine erfolgreich gemeistert werden.“

Dabei war wie vielerorts das Jahr 2020 auch am Klima-Campus kein einfaches. „Die Corona-Pandemie hat und wird uns voraussichtlich auch weiterhin vor große Herausforderung stel-

len“, berichtet Projektleiter Hermann Dickgreber. „Dank geschickter Koordination der einzelnen Gewerke an der Baustelle konnten wir aber größere Einbußen in unserem Zeitplan verhindern. Somit sind wir zuversichtlich, das zeitliche Projektziel einhalten zu können.“

Passend zur Halbzeit befindet sich das Projekt nun auch an einem wichtigen baulichen Wendepunkt. Pünktlich zum Jahresende konnten alle vorbereitenden Arbeiten wie die Entkernung und der Abriss der Gebäudeebenen 9 und 10 erfolgreich beendet werden. Firma Knepper aus Lippstadt, die diese erste Phase der Arbeiten ausführte, übergibt nun zurück an die Projektleitung und wird die Baustelle in Kürze verlassen.

Mit dem neuen Jahr soll es dann heißen „aus Alt mach Neu“ und das Projekt startet in die heiße Phase: Aus dem bis auf den Rohbau zurückgebauten Gebäude soll nun der Klima-Campus mit dem sanierten Realschulgebäude erwachsen.

Im Januar beginnen dazu die Arbeiten an der Außenhülle im Bereich Rohbau, Dach und Fenster. Im Frühjahr

folgt das Innere des entstehenden Klima-Campus inklusive der technischen Gebäudeausstattung.

Sehr gespannt darauf ist man vor allem nebenan in der Modulbauschule. Hierhin zog die Schulgemeinschaft der Realschule Lichtenau in den Osterferien dieses Jahrs, um abseits der Großbaustelle ungestört Lernen zu können. „Das Interesse an den Bauarbeiten besonders seitens der Schüler ist natürlich groß und die Veränderungen an unserer alten und bald neuen Schule werden genau beobachtet.“, verrät Schulleiterin Andrea Stollberg. „Kollegen und Schüler freuen sich schon sehr auf den Klima-Campus.“ Die positive Stimmung spiegelten auch die Anmeldezahlen im Frühjahr wider, die klar für das Interesse an der Realschule mit dem kommenden Klima-Campus sprachen.

„Wir sind uns sicher, dass der Klima-Campus nicht nur für die Schüler, sondern für die gesamte Energiestadt Lichtenau ein Gewinn ist und wir sind auch in der zweiten Projekthälfte weiterhin mit Herzblut dabei, dieses Projekt bestmöglich umzusetzen.“, verspricht Bürgermeisterin Ute Dülfer.



Die Arbeitsgruppe UWE auf einer Exkursion.

10 Jahre Arbeitsgruppe Energiestadt

Ein Rückblick: Zahlreiche erfolgreiche Projekte wurden angestoßen

Lichtenau (gv) Groß feiern geht gerade nicht, aber das wird sicherlich nachgeholt! Die Arbeitsgruppe Energiestadt Lichtenau leistet seit 2011 Basisarbeit zur Erarbeitung des Maßnahmenkataloges eines Klimaschutzkonzeptes (IKK) der Stadt Lichtenau. Dies erfolgte in einem breiten Mitwirkungsprozess lokaler Akteure. Dazu wurde im Oktober 2011 ein Arbeitskreis Energiestadt Lichtenau eingerichtet. Der Arbeitskreis wurde zunächst fachlich begleitet und moderiert durch ein externes Fachplanungsbüro. Im Zeitraum von Oktober 2011 bis April 2013 Verabschiedung des Maßnahmenkonzeptes) fanden insgesamt 15 Sitzungen des Arbeitskreises statt. Teilgenommen haben dabei insgesamt ca. 200 Personen aus Politik und Verwaltung der Stadt Lichtenau, die Stadtwerke Lichtenau, interessierte Bürgerinnen und Bürger, lokale Akteure aus Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen, das Klimaschutzmanagement des Kreises Paderborn sowie das Regionalforum Südliches Paderborner Land.

Die Arbeitsgruppe umfasste damals insgesamt etwa 40 Mitglieder. Bei Bedarf wurden zu Themenstellungen externe Fachreferenten eingeladen (Repowering, Info Börse, Investoren aus dem Bereich Windenergie, Stadtförster etc.). Ebenso wurde zu örtlichen Projekten Vor-Ort-Besuche durchgeführt (Energiegenossenschaft Herbramwald, Klimakommune Saerbeck). Als Sitzungsort wurde bewusst das Technologiezentrum für Zukunftsenergien

gewählt um das Netzwerk dieses Kompetenzzentrums zu nutzen und weiter auszubauen. Ziel ist neben der Information und der Ziel- und Maßnahmenentwicklung der Aufbau eines Akteurnetzwerkes für die Umsetzungsphase.

Durch einen von Beginn der Erarbeitung an breit angelegten Mitwirkungsprozess soll eine hohe Identifikation mit der angestrebten Zielerreichung und die Grundlage für wichtige Multiplikatoren-Effekte erzielt werden. Es geht darum, möglichst viele Akteure für die Umsetzung von Maßnahmen zu gewinnen. Aufgrund der intensiven fachlichen Diskussionen haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe im Laufe des gemeinsamen Arbeitsprozesses zu wichtigen lokalen Experten und Multiplikatoren im Bereich Klimaschutz und Energie entwickelt. Aus dieser Gruppe wurde im November 2013 wurde das integrierte Klimaschutzkonzept vom Rat der Stadt Lichtenau als Grundlage der weiteren Projektumsetzung beschlossen.

Der Klimaschutzmanager Günter Voß wurde zum 17. Oktober 2016 eingestellt und ist seitdem für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und die Durchführung der regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppensitzungen zuständig.

Seit Beginn 2019 nimmt sich die Arbeitsgruppe vermehrt auch den Themen: Umwelt, Wald und Energie an und heißt jetzt Arbeitsgruppe Umwelt, Wald und Energie, kurz UWE

Erfolgreiche Projekte wurde aus der

Gruppe heraus angestoßen:

1. 2013 Unterstützung bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lichtenau.

2. 2014-2015 Konzeptionelle Einbindung zu den 5 Windvorranggebieten, in denen in Lichtenau 80 WEA gebaut wurden.

3. Seit 2016 Entwicklung von Themen, die als Beschlussvorlagen für den Umweltausschuss und den Rat entwickelt werden.

4. 2017 Mithilfe zur Gründung des Vereins Lichtenau e Mobil, der seit diesem Zeitpunkt den Bürgerbus Lichtenau betreibt.

5. 2018 Organisation von Informations- und Bildungsfahrten, z.B. zum Energieerlebniszentrum Aurich und dem Global Player ENERCON .

6. 2019 Organisation von Walderkundungsbegehungen im Zusammenhang mit Klimasturmschäden und Folgewirkungen (Kyrill etc.).

7. 2019 Konzeptionelle Entwicklung von Themen wie Arten- und Insektenschutz, zudem Förderung von Heckenbewuchs und Blühstreifen.

8. 2019/20 Großangelegte „Attelner Baumpflanzaktion“.

9. 2020 Organisation des Programms „Wider den Steingärten- Lichtenaus Vorgärten sollen schön und ökologisch sein.“

10. Jedes Jahr gibt es eine von der Gruppe organisierte Großveranstaltung zum Thema Umwelt, Wald, Energie und Elektromobilität (2020- Corona bedingt verschoben).



Seit dem 1. Januar übernehmen die Stadtwerke Lichtenau den Betrieb der Straßenbeleuchtung – die Westfalen Weser Netz GmbH unterstützt als Dienstleister bei der Unterhaltung.

Stadtwerke übernehmen Straßenbeleuchtung

Lichtenau. Mit Beginn des neuen Jahres haben die Stadtwerke Lichtenau die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet übernommen. Zum 1. Januar 2021 ging der Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung von RWE/innogy auf die Stadtwerke Lichtenau GmbH über.

Die Übernahme der rund 1.250 Lichtpunkte umfassenden Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Lichtenau als 100%iger Tochter der Stadt Lichte-

nau soll sowohl zu Kosteneinsparungen im Gesamtkonzern Stadt Lichtenau führen als auch einen höheren Bürgerservice durch kurze Reaktionswege möglich machen. Für den Betrieb und die Unterhaltung der Beleuchtung hat die Stadtwerke Lichtenau GmbH zudem einen langfristigen Dienstleistungsvertrag mit der regionalen Infrastrukturdienstleisterin Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) abgeschlossen.

Die Übernahme der Straßenbeleuch-

tung bedeutet für die Stadtwerke einen weiteren Schritt zur regionalen Vollversorgung, sowie einen lokalen Ansprechpartner vor Ort für die Bevölkerung.

Bürgerinnen und Bürger können Probleme oder Beschädigungen an der Straßenbeleuchtung ab sofort einfach und direkt an die Stadtwerke Lichtenau melden unter der Telefonnummer 05295/99 76 88-0 oder per E-Mail an info@stadtwerke-lichtenau.de.

Zwei starke Partner:



Das Magazin für die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau

+

Westfälisches Volksblatt
die Lokalzeitung

Ansprechpartner:

Anzeigen
Tanja Vollmerg
Telefon: 05251 896-133
E-Mail: t.vollmerg@westfalen-blatt.de

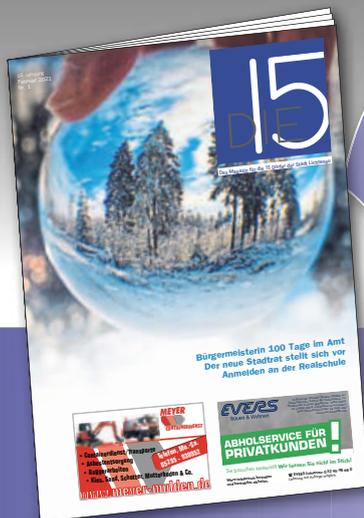
Matthias Steinhaus
Telefon: 05251 896-160
E-Mail: m.steinhaus@westfalen-blatt.de

Redaktion
Dr. Matthias Preißler
Telefon: 05295 9989-528

Nächster Erscheinungstag:
11.03.2021

Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
25.02.2021

Verbreitungsgebiet:





Das E-Rezept kann kommen!

- Unser Bote bringt's
- Arzneimittel sicher und schnell
- Ihre Engel-Apotheke vor Ort!



Lange Str. 46
33165 Lichtenau
Bestellungen: 0800/0098620
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Apothekennotdienstplan Februar / März

11.2.	Apotheke am Hauptbahnhof Bahnhofstr. 40, 33102 Paderborn 05251/6981490	18.2.	Dom Apotheke, Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/282865	25.2.	Marien-Apotheke, Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316	4.3.	Marien-Apotheke, Am Westertor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007
12.2.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstr. 73, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/72259	19.2.	Südstadt-Apotheke, Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989	26.2.	St. Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/10520	5.3.	Drei Hasen Apotheke oHG, Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266
13.2.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642	20.2.	Kastanien-Apotheke, Eggestr. 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024	27.2.	Apotheke im Kaufland, Riemekestr. 37, 33102 Paderborn, 05251/8744733	6.3.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308
14.2.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620	21.2.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157	28.2.	St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473	7.3.	St. Vitus-Apotheke, Kirchweg 8c, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957-348
15.2.	Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/64222	22.2.	St. Vitus-Apotheke, Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651	1.3.	Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409	8.3.	Engel-Apotheke, Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620
16.2.	Apotheke im Facharztzentrum, Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308	23.2.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642	2.3.	St. Laurentius-Apotheke, Paderborner Str. 62, 33178 Borcheln (Nordborchen), 05251/399931	9.3.	St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstr. 73, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/72259
17.2.	Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/27513	24.2.	Apotheke Am Lichtenurm, Lichtenurmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555	3.3.	Amts-Apotheke Atteln, Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642	10.3.	Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

Daten sind der Internetseite www.akwl.de entnommen. Informationen zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

Apotheken:

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Apotheken-Notdienst:

Telefon: 0137/88822833

Arztrufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes/Notfalldienstes
Telefon: 116 117

Ärzte

Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Lange Straße 55
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/930560

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau / Westfalen
Telefon: 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Allgemeinmedizin + Psychotherapie

Dr. med. Norbert Uphoff
Heierstraße 13
33165 Lichtenau-Atteln
Telefon: 05292/1800
www.dr-med-uphoff.de

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Christina Wolf
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/10 11
www.hausarzt-lichtenau.de

Zahnärzte

Dr. Vytautas Ponelis
Zur Heiligenrieke 24
33165 Atteln
Telefon: 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack
Lange Straße 60
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte und Tierheilpraxen

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Lange Straße 18
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/99899-0 - www.tgz-lichtenau.de

Kleintierklinik Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
Telefon: 05295/98500 - www.tierklinik-lichtenau.de

Stadtverwaltung

Stadt Lichtenau
Lange Straße 39
33165 Lichtenau - www.lichtenau.de

Wichtige Telefonnummern

Zentrale: 05295/89-0
Bürgerbüro: 05295/89-50
TZL: 05295/998841
Stadtwerke: 05295/997688-11

Anzeigenberatung und -verkauf

Westfälisches Volksblatt
Kathrin Hasse und Katharina Trapp
Senefelderstraße 13
33100 Paderborn
Telefon: 05251/896138
E-Mail: hasse-trapp@westfalen-blatt.de
Mo.-Do.: 9 bis 17 Uhr, Fr.: 9 bis 14 Uhr



Sternsingen – diesmal etwas anders

Lichtenau (aw). „Segen bringen! Segen sein!“ Diesem Leitspruch der Sternsinger haben sich das Messdienerleiterteam aus St. Kilian Lichtenau und die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde verschrieben und setzen sich – trotz Corona oder gerade deshalb – voller Elan für die Aktion Dreikönigssingen 2021 ein. In diesem Jahr wird die Aktion durch eine großzügige Spende der kirchlichen Hueck-Fischerschen Stiftung Lichtenau unterstützt, weil ein Von-Haus-zu-Haus-ziehen wie im vergangenen Jahr nicht möglich ist und sich die Spendensumme voraussichtlich erheblich verringern wird. Dennoch soll der Segen der Sternsinger für die Menschen in unserer Gemeinde in diesem Winter zu einem besonderen, einem starken Zeichen der Hoffnung und Zuversicht werden. Deshalb ruft das Messdienerleiterteam auf, diesen Segen mit nach Hause zu nehmen und ihn auch Nachbarn, Freunden oder Verwandten anzubieten. Dazu wurde der Segen der Heiligen Nacht nach den Weihnachtsfeiertagen an verschiedenen Stellen in Lichtenau wie beispielsweise beim Ein-



Christian, Franka, Pia und Luca (von links). Es fehlen Gesa, Johannes und Mathilda.
Foto: Annette Wagemeyer

kaufen oder Tanken als Segenskuvert ausgelegt und Spendendosen aufgestellt.

Auch in der Pfarrkirche St. Kilian Lichtenau und den Kapellen St. Marien Ebbinghausen und St. Antonius Hakenberg wurden diese Segenskuverte bereitgestellt. Jede und jeder konnte mit einer Spende, die von Herzen kommt, ein Hoffnungszeichen setzen und sich so solidarisch mit den Schwächsten unserer Welt zeigen.

Die Aktion Dreikönigssingen setzte sich mit dem Thema „Kindern Halt ge-

ben – in der Ukraine und weltweit“ auseinander und nahm die Situation der ukrainischen Kinder in den Blick, die monatelang von Vater, Mutter oder beiden Elternteilen getrennt leben, weil diese vielleicht als Pflegekraft oder Erntehelfer in Deutschland arbeiten. „Hoffentlich lassen sich viele Menschen motivieren, den Segen zu bringen und mit ihrer großzügigen Spende ein Segen zu sein“, wünschen sich das Messdienerleiterteam aus St. Kilian Lichtenau und die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde.

Weihnachten in der Tüte erfreut Familien in Lichtenau

Wünneberg/Lichtenau (aw). Die Idee zum Heiligen Abend eine Familientüte anzubieten, ist im Pastoralteam des Pastoralen Raumes Wünneberg-Lichtenau schon Mitte September aufgekommen. Diese Familientüten sollten über alle Kindertagesstätten in den Stadtgebieten Lichtenau und Wünneberg und die 14 katholischen Pfarrgemeinden verteilt werden, um so möglichst viele Familien zu erreichen. Deshalb stellten die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein familienfreundliches Angebot zusammen, um in diesen erschwerten Zeiten der Pandemie den Familien einen guten Einstieg in die schönste Zeit des Jahres zu ermöglichen und zu zeigen, was eigentlich das Beste an Weihnachten ist.

In dieser Tüte befinden sich ein Heft mit Gottesdienstvorschlag für Zuhause und viele weitere tolle Anregungen wie ein Ausmalbild und eine Schafgeschichte von Lenni und ihrem Geschenk am Heiligen Abend. Natürlich darf in so einer Tüte eine Kerze nicht fehlen, mit der das Friedenslicht von Bethlehem aus den Kirchen nach Hause geholt werden kann. Das Verteilen der Materialien hat einige Zeit



Jessica Plaßwilm und Annette Wagemeyer (von links).
Foto: Annette Wagemeyer

und Mühe in Anspruch genommen und viele ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren beim Packen der 1300 Tüten involviert. Diese tolle gemeinsame Leistung hat auch Gemeindeassistentin Jessica Plaßwilm und Gemeindeferentin Annette Wagemeyer begeistert. Sie danken allen Engagierten ganz herzlich für die unkomplizierte Unterstützung.

LUDWIG KAISER
BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

Bestes Tischlerhandwerk

Telefon 05295 930377
www.tischler-kaiser.de

P P L

Physiotherapie und
Präventionszentrum Lichtenau

DENNIS DEWENTER

Tel. 0 52 95 - 84 55
info@physiotherapie-lichtenau.de
www.physiotherapie-lichtenau.de

• • •

Lange Straße 33
33165 Lichtenau

Party Service

Ewers Imbiss

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partyservice
für kleine und große Feste

Imbissstände in unterschiedlichen
Größen mit und ohne Personal

Profi für Schützenfrühstücke

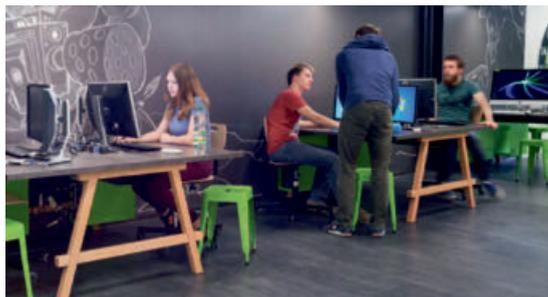
Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen
Tel • 0 52 51 / 3 86 93

www.partyservice-ewers.de

Moderne Ausbildungsangebote im Livestream kennenlernen

Der etwas andere Tag der offenen Tür am bib International College in Paderborn

Leider ist das „back to normal“ mit der aktuellen Pandemie noch nicht in Sicht. Doch diese außergewöhnliche Situation hat das bib gut gemeistert: Schon einen Tag nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 ist das bib von 0 auf 100 zum Online- oder Hybrid-Unterricht umgestiegen. Diese Flexibilität und Digitalität will das Team vom bib auch beim Tag der offenen Tür in diesem Jahr beibehalten und bringt das bib den Ausbildungsinteressierten einfach digital direkt nach Hause.



Von Ausbildung bis Studium

Mit den staatlich anerkannten Ausbildungen begleitet das bib International College junge Erwachsene auf ihrem Weg: vom Realschulabschluss, der Fachhochschulreife oder dem Abitur bis zum Berufsabschluss oder dem internationalen Bachelor.

In Kooperation mit internationalen Partnerhochschulen ermöglicht das bib ein verkürztes Weiterstudium unter Anerkennung der Vorleistungen. Mit intensiver und individueller Förderung wird den Studierenden geholfen, ihre Stärken und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Um den Studierenden die besten beruflichen Chancen zu eröffnen, arbeitet das bib-Team zudem eng mit Partnerunternehmen zusammen. Die langjährige Erfahrung mit praxisnahen, fortschrittlichen Ausbildungsgängen und eine intensive und individuelle Förderung, die auf Persönlichkeitsentwicklung und die Stärkung der Potenziale jedes Einzelnen setzt, zeichnen die bib-Ausbildungen aus.

Notebookklassen und moderne Ausstattung

Dem bib ist es wichtig, dass Studierende von Anfang an lernen, neue Technologien professionell anzuwenden. Deshalb ist es mit hochmodernen Räumen wie das Game-Lab, Audio- und Fotostudio und E-Labor ausgestattet. Aktuelle Soft- und Hardware, leistungsfähige Rechner, moderne Präsentationstechnik und natürlich eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur sind hier an der Tagesordnung. Zudem bekommen alle Starter im Jahr 2021 ihr eigenes Notebook. Durch den Digitalpakt

konnten so schon in diesem Jahr einige Klassen mit Notebooks ausgestattet werden, um professionell und flexibel von zu Hause aus arbeiten.

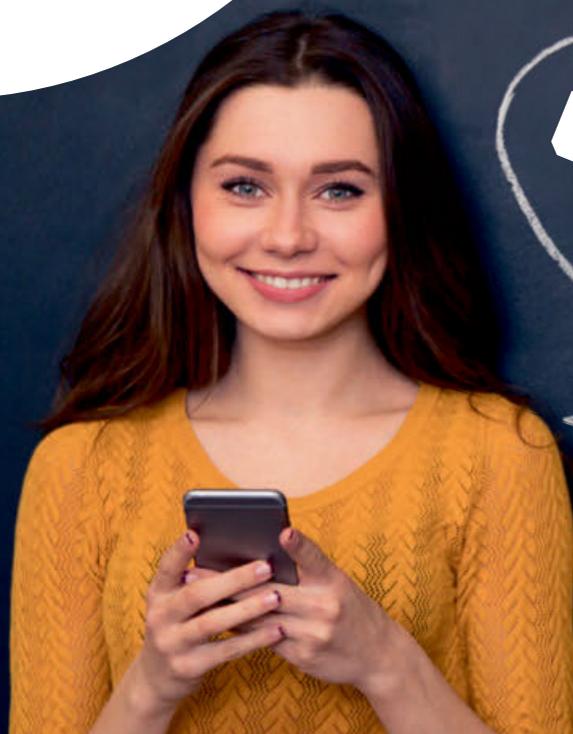


Campus-Tour im Livestream

Am Samstag, 27. Februar 2021, führt das bib-Team von 10 bis 13 Uhr auf Twitch und YouTube, live über den modernen Campus in Paderborn. Interviews mit Dozenten und Studierenden, Präsentationen von Studienarbeiten und die Vorstellung der Ausstattung und Technik stehen auf dem Programm. Fragen können die Zuschauer live per Chat an das bib-Team stellen. **Weitere Informationen gibt es auf www.bib.de.**

bib International
College

Deine Ausbildung.
Dein Studium.



LIVESTREAM
twitch & YouTube
27.02.2021 · 10-13 Uhr

Entdecke deinen Traumjob **ONLINE** in den Bereichen

Informatik

Wirtschaft

Mediendesign

Game

Sei live dabei! Alle Infos auf www.bib.de



Katholische Gemeinden - Pastoralverbund Lichtenau – www.pv-lichtenau.de

	Sa. 13.2.	So. 14.2.	Sa. 20.2.	So. 21.2.	Mo. 22.2. *)	Sa. 27.2.	So. 28.2.	Sa. 6.3.	So. 7.3.	Sa. 13.3.	So. 14.3.	Do. 18.3.	Fr. 19.3. *)	Sa. 20.3.	So. 21.3.	Mi. 24.3.	Do. 25.3. *)	Sa. 27.3.	So. 28.3.
Lichtenau, St. Kilian	17.00	9.00	17.00	9.00		17.00	9.00	17.00	9.00	17.00	9.00		9.00	17.00	9.00		9.00	17.00	9.00
Atteln St. Achatius		9.00		9.00			9.00		9.00		9.00		8.30		9.00				9.00
Hengjarn			18.30					18.30						18.30					
Assehn, St. Johannes Enthauptung		9.00		9.00			9.00		9.00	18.30					9.00				9.00
Herbram, St. Johannes Baptist		10.45		10.45		17.00			10.45		10.45				10.45				17.00
Holtheim, St. Franziskus Xaverius		10.45	18.30				10.45	18.30			10.45			18.30					10.45
Kleinenberg, St. Cyriakus	18.30			10.45		18.30			10.45	18.30					10.45	18.30			18.30
Husen, St. Maria Magdalena	18.30					18.30				18.30		9.00					9.00	18.30	
Iggenhausen, St. Alexander	17.00		17.00				10.45	17.00		17.00				17.00					10.45

*) Festtage: 22.2. Kathedra Petri, 19.3. Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, 25.3. Verkündigung des Herrn

Evangelische Kirchengemeinden – www.evangelisch-in-lichtenau.de

Februar

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst

Freie Christengemeinde Lichtenau – www.fcgl.de

In der Freien Christlichen Gemeinde Lichtenau gibt es seit dem 3.5.2020 wieder (fast) normale Gottesdienste. Nähere Informationen dazu und auch zu den Übertragungen der Gottesdienste im Livestream gibt es im Internet unter www.fcgl.de und unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Evangelische Gemeinde Lichtenau:

Vakanz-PfarrerIn: Antje Umbach, Telefon: 05251/8767520, E-Mail: antje.umbach@kk-ekvw.de, Pfarramt, An der Burg 2, Telefon: 05295/1035. Gemeindebüro: mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: PAD-KG-Lichtenau@kkpb.de,
Internet: www.evangelisch-in-lichtenau.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14, Telefon: 05295/1847 und 930484, www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Pfarrbüro in Lichtenau:

Am Kirchplatz 6, Telefon: 05295/98560, E-Mail: buero@pv-lichtenau.de. Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber
dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr
www.pv-lichtenau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros Atteln und Holtheim

jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram

jeder 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pastoralverbund-wuennenberg.de

DIE15 – Auslagestellen Stadtgebiet Lichtenau

Lichtenau:

Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.,
Stadtverwaltung Lichtenau,
Edeka Markt, Sparkasse,
Volksbank, Iris Küting-Sander

Atteln: Amts-Apotheke,

Bäckerei Voss, REWE Markt,
Sparkasse, Volksbank

Kleinenberg: Bäckerei

Grautstück, Holz Mehring

Henglarn: Bäckerei Zacharias

Bestattungen Grundmann

vorm. Böhner-Willeke • vorm. Ramme • Lichtenau • Paderborn • Büren

Würde darf keine Frage des Preises sein.

Wir realisieren individuelle
Abschiednahmen für
jeden Geldbeutel.

vorm. Böhner-Willeke, Paderborn: 05251-715 13 • Lichtenau 05292-1794
vorm. Ramme, Büren: 02951-25 21 • www.bestattungen-grundmann.de

Der neue Hyundai TUCSON.

Barpreis ab:
24.990 EUR¹

Erleben Sie die nächste Generation
unseres SUV-Bestsellers.



Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.



Totwinkelassistent mit Ausstiegswarner²



Ambientebeleuchtung in 64 Farben und
10 Helligkeitsstufen²

On to better – mit Design und Technologie, die den Unterschied machen: Das nahtlos in den Kühlergrill integrierte LED Tagfahrlicht des neuen Hyundai Tucson sorgt für eine einzigartige Optik. Innovation auch dank intelligenter Sicherheitsmerkmale, fortschrittlicher Fahrerassistenzsysteme und der breiten Auswahl effizienter Antriebe.

Hyundai Tucson Pure 1.6 T-GDI, Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS)

Barpreis ab: 24.990 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai Tucson Pure 1.6 T-GDI, Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km; außerorts: 5,5 l/100 km; kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 144 g/km; Effizienzklasse C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.


Automobile
Hillebrand.de
Automobile Hillebrand GmbH & Co. KG
33106 Paderborn, Frankfurter Weg 42, Tel. 05251/390678-0
33181 Bad Wünnenberg, Zinsdorfer Weg, Tel. 02953/96599-0
www.automobile-hillebrand.de



¹ inkl. Überführungskosten, Angebot gültig bis 31.03.2021.

² Optional gegen Aufpreis.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Natürlich gärtnern!

Mit satten Rabatten
vom 01. bis 31. März 2021

Lose Ware:

Grüngut-Kompost: 8,00 €/m³

Pflanzerde: 12,00 €/m³

Kompost-Mulch: 6,00 €/m³



Wir verleihen Anhänger zum
Transport der Ware!

Kontakt:

Maria Schmengler Tel.: 05251-1812-24

Ralf Lauenstein Tel.: 05251-1812-21

www.paderkompst.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 13.00 Uhr



STRUKTURA

Fühlbar echte Holz-Alu-Oberflächen für Kunststofffenster

NEU

brand

FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH

Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borcheln

Tel. 05251 205120 // www.fenstertechnik-brand.de

Wir öffnen Räume

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- › Wohnungstüren
- › Stil- u. Designtüren
- › Glastüren, Schiebetüren
- › Schall-, Brand-, Objekt- u. Funktionstüren
- › Stahltüren
- › Sondertüren, Sonderanfertigungen
- › Beratungsservice, Aufmaß- u. Montageservice
- › Objektkompetenz

Besuchen Sie
unsere große
und umfangreiche
Türenaustellung

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647/9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr

Sa 08.00 – 13.00 Uhr

So* 13.00 – 17.00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**
Bauen • Wohnen • Garten